

Die andalusische Übersetzung des Römerbriefs

[La traducción andalusí de la Epístola a los Romanos]

Daniel POTTHAST

Friedrich-Alexander-Universität (Erlangen, Nürnberg)

Daniel.Potthast@gmx.net

Resumen: Del análisis de la traducción de la ‘Epístola a los Romanos’ (ms. 4971 de la Biblioteca Nacional, Madrid), se desprende que los cristianos andalusíes aprovecharon como patrón para sus traducción de las epístolas paulinas el texto de la *Vulgata hispana*. El registro lingüístico utilizado por el traductor es el árabe clásico, pero al contrario de lo que acontece con otras traducciones cristianas andalusíes, en ésta en cambio no se advierten influencias islámicas.

Abstract: The analysis of the translation of Paul’s Epistle to the Romans in the manuscript MS. 4971 shows us, that the Andalusian Christians used for their translation of the Pauline Epistles a Hispanic Vulgate as model. The ideal language of this translation is the Classical Arabic, but unlike other Andalusian Christian translations there is no influence of Islamic conceptions.

Palabras clave: Mozárabes. Traducción de la Biblia al árabe. Manuscrito andalusí.

Key words: Mozarabs. Arabic Bible Translation. Andalusian manuscript.



Wir kennen heute viele arabische Bibelübersetzungen; auch aus dem Lateinischen wurde mehrfach übersetzt. Die meisten dieser Übersetzungen entstanden in der Neuzeit für missionarische Zwecke und für den Gebrauch in den mit Rom unierten Kirchen des Orients. Eine Reihe von Übersetzungen aus dem Lateinischen entstand jedoch viel früher und aus anderen Gründen: Durch die Eroberung der Iberischen Halbinsel waren ab 711 auch

lateinische Christen einer arabisch-islamischen Herrschaft ausgesetzt. Man kann vermuten, dass diese veränderten äußeren Bedingungen zu einer Entwicklungen eines andalusischen Christentums,¹ das sich zumindest in einzelnen Punkten vom übrigen lateinischen Christentum unterschied, führte. So kam es durch die Arabisierung des Andalus im neunten und zehnten Jahrhundert zur Übersetzung wichtiger Bibelteile ins Arabische. Die Geschichte dieser andalusischen Übersetzungen ist bisher weitgehend ungeklärt. Mit diesem Beitrag möchte ich einige Ergebnisse aus der Analyse der Übersetzung des Römerbriefs für ein genaueres Verständnis der andalusischen Christen vorstellen.

Bei der Erforschung dieser Form von Christentum hat man sich bisher vor allem auf die lateinische Literatur, die bis in die zweite Hälfte des neunten Jahrhunderts reicht, konzentriert.² Darin zeigt sich eine Zersplittertheit der andalusischen Christen in Fragen der Theologie³ und des

¹ Diese Christen werden in der Literatur häufig als „Mozaraber“ bezeichnet. Da dieser Begriff mit zahlreichen definitorischen Schwierigkeiten besetzt ist (Vgl. Matthias MASER, *Die Mozaraber, Ein undefinierbares Problem?*, in: Klaus HERBERS / Matthias MASER (Hrsg.), *Die Mozaraber, Definitionen und Perspektiven der Forschung*, «Beiträge der Internationalen Arbeitstagung in Erlangen» 11. und 12. Juli 2008 (Münster, 2011) (im Druck), möchte ich ihn nicht verwenden. Die Gruppenbezeichnung „andalusische Christen“ erscheint mir weit eindeutiger.

² Diese Literatur wurde im *Corpus scriptorum muzarabicorum* ediert: Ioannes GIL (Hrsg.), *Corpus scriptorum muzarabicorum*, 2 Bände (Madrid, 1973).

³ Hier sind vor allem die Konflikte um eine Sekte namens Migetianer und die darauf folgende Entstehung des hispanischen Adoptianismus zu nennen. Für die Literatur dazu siehe Dominique URVOY, „Pensée religieuse des Mozarabes face à l’Islam“, *Traditio* 39 (1983), S. 419-432; Dominique URVOY, „Les conséquences christologiques de la confrontation islamo-chrétienne au VIIIe siècle“, in Rainer BERNDT (Hrsg.), *Das Frankfurter Konzil von 794, Kristallisationspunkt karolingischer Kultur*, Akten zweier Symposien (vom 23. bis 27. Februar und vom 13. bis 15. Oktober 1994) anlässlich der 1200-Jahrfeier der Stadt (Frankfurt am Main – Mainz, 1997), S. 981-992; Mikel DE EPALZA, „Jesus zwischen Juden, Christen und Muslimen, Interreligiöses Zusammenleben auf der Iberischen Halbinsel (6.-17. Jahrhundert)“ (Frankfurt am Main, 2002), S. 243-264 und John C. CAVADINI, „The Last Christology of the West, Adoptianism in Spain and Gaul 785-820“ (Philadelphia, 1993). Daneben müssen aber

Zusammenlebens mit den Muslimen.⁴ Die weitere Geschichte dieses Christentums, bis es im zwölften Jahrhundert durch Emigration und Deportation verschwand,⁵ ist dagegen noch weitgehend unbekannt. Gerade Bezüge zu den Konflikten, die sich in der lateinischen Literatur manifestieren, lassen sich nur in geringem Umfang erstellen.⁶ Die arabischsprachige

auch die christologischen Diskussionen zwischen Hostegesis von Malaga und Samson im Liber apogeticus beachtet werden. Vgl. Christian JÖRG, Kenneth Scott PARKER, Nina PLEUGER, Christofer ZWANZIG, "Soziale Konstruktion von Identität, Prozesse christlicher Selbstvergewisserung im Kontakt mit anderen Religionen", in Michael BORGOLTE, Julia DÜCKER, Marcel MÜLLERBURG, Bernd SCHNEIDMÜLLER (Hrsg.), *Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter* (Berlin, 2011) (in Vorbereitung).

⁴ Die Märtyrerbewegung von Cordoba von 850 bis 857 führte zu einer Kontroverse unter den andalusischen Christen, ob ein freiwillig herbeigeführter Märtyrertod als christlich zu bewerten sei. Die Schriften von Eulogius und Albarus dienten zur Verteidigung der Märtyrer. Da Albarus sich darüber beklagt, dass Lateinkenntnisse abnehmen würden und die Jugend sich immer mehr für arabische Kultur begeistern würde, wird dieser Konflikt auch als Auseinandersetzung zwischen lateinisch geprägten und arabisierten Christen gewertet. Für eine jüngere Einführung in die Märtyrerbewegung samt Literaturhinweisen siehe Ann CHRISTYS, *Christians in al-Andalus (711-1000)* (Richmond, 2002), S. 52-79. Puedes incluir, si te parece bien, Juan Pedro MONFERRER SALA, "Mitografía hagiomartirial. De nuevo sobre los supuestos mártires cordobeses del siglo IX", in Maribel FIERRO (Hrsg.), *De muerte violenta. Política, religión y violencia en al-Andalus* (Madrid, 2004), S. 415-450.

⁵ Unter Herrschaft der Almoraviden wurden Christen als mögliche Kollaborateure in den Magrib deportiert bzw. flohen in die christlichen Reiche Nordiberiens. Spätestens unter den Almohaden verschwand das Christentum vollständig aus dem Andalus. Siehe dazu Wiebke DEIMANN, *Zwischen Islam und Christentum, Religiöse Minderheiten in Sevilla unter muslimischer und unter christlicher Dominanz vom 12. bis zum 14. Jahrhundert*, Dissertation, Erlangen-Nürnberg 2009, S. 62-171. Inwieweit andalusische Christen unter christlicher Herrschaft als religiös distinkte Form des Christentums weiterbestanden, ist unbekannt. Zumindest in Toledo blieben sie noch lange unter der Bezeichnung Mozaraber erkennbar, wobei es sich wohl um eine juristische Kategorisierung handelte. Abgesehen davon, dass ihnen mehrere Pfarreien mit eigener Liturgie zustanden, verlief ihre religiöse Integration konfliktfrei. Vgl. Richard HITCHCOCK, *Mozarabs in Medieval and Early Modern Spain, Identities and Influences* (Aldershot, 2008), S. 75-97.

⁶ Für Versuche dazu siehe Cyrille AILLET, "Las glosas como fuente para la historia del cristianismo arabizado en la península ibérica (siglos IX-XIII)", in Inés MONTEIRA ARIAS, Ana Belén MUÑOZ MARTÍNEZ, Fernando VILLASEÑOR SEBASTIÁN (Hrsg.),

Literatur der andalusischen Christen sollte daher in größeren Umfang eingesetzt werden, um das andalusische Christentum zu analysieren. Dabei muss beachtet werden, dass die Handschriften teilweise lange nach dem zwölften Jahrhundert kopiert wurden und möglicherweise im Umfeld anderer Formen arabisierten Christentums entstanden, etwa bei zum Christentum konvertierten Nachkommen von *Mudejares* oder *Moriscos*, 1492 nach dem Fall von Granada zwangskonvertierten Muslimen. Wir werden später sehen, dass die Übersetzungen aus dem neunten und zehnten Jahrhundert jedoch trotz dieser veränderten Hintergründe nicht überarbeitet wurden.

Der Großteil der christlich-andalusischen Literatur in arabischer Sprache sind Bibelübersetzungen.⁷ Es haben sich mehrere Psalmen- und Evangelienübersetzungen und eine Übersetzung des *Corpus paulinum* erhalten. Datierungen liegen für die Psalmenübersetzung durch Ḥafṣ bin Albaru (Alvaro)⁸ auf 889 und für weit verbreitete Evangelienübersetzung

Relegados al margen, Marginalidad y espacios marginales en la cultura medieval, «Biblioteca de historia del arte 12», (Madrid, 2009), S. 19-29 und die unveröffentlichte Dissertation Daniel POTTHAST, *Christen und Muslime in Andalus, Mozarabische Christen und ihre Literatur nach religionspolemischen Texten des zehnten bis zwölften Jahrhunderts* (Erlangen, 2010), S. 451-457. Die umfangreichste Untersuchung zu dieser Zeit ist bisher Thomas E. BURMAN, *Religious polemic and the intellectual history of the Mozarabs*, «Studies in intellectual History» 52 (Leiden, 1994), der sich aber auf die Darstellung von Parallelen beim Orientchristentum und in der Frühscholastik beschränkt.

⁷ Die wichtigsten Überblicksdarstellungen sind: Cyrille AILLET, *Les Mozarabes, Christianisme, Islamisation et Arabisation en Péninsule ibérique (IXe-XIIIe siècle)*, «Bibliothèque de la Casa de Velázquez» 45 (Madrid, 2010), S. 177-226, Heinrich GOUSSEN, *Die christlich-arabische Literatur der Mozaraber* (Leipzig, 1909) und Hanna E. KASSIS, "The Mozarabs", in María Rosa MENOCA – Raymond P. SCHEINDLIN (Hrsg.), *The Literature of al-Andalus* (Cambridge, 2000), S. 420-434.

⁸ Er wird meist als Ḥafṣ bin Albar erwähnt. Da die romanische Endung –o, bzw. die lateinische –us in der Vokalisation meist durch Damma bezeichnet wird, gehe ich davon, dass Albaru die korrekte Form ist. Seine Übersetzung ist die bisher einzige edierte: *Le psautier mozarabe de Hafṣ le Goth*. Édition et traduction de Marie-Thérèse URVOY (Toulouse, 1994).

durch Ishāq bin Bilašku (Velasco) auf 946 vor.⁹ Da Ḥafṣ in der Einleitung seiner Übersetzung ältere Psalmenübersetzungen erwähnt, kann man davon ausgehen, dass die Blütezeit der andalusischen Bibelübersetzungen auf etwa 850 bis 950 zu datieren ist. Gleichzeitig muss darauf hingewiesen werden, dass zumindest die Ishāqsche Übersetzung in stark differierenden Handschriften erhalten geblieben ist. Dies wurde erklärt, indem man als Vorlage der Übersetzung eine *Vetus latina* annahm, so dass die Übersetzung später nach der *Vulgata* korrigiert wurde.¹⁰ Heute finden sich jedoch auch konkurrierende Erklärungsversuche;¹¹ nicht einmal die Chronologie der Übersetzungen kann als gesichert gelten. Möglicherweise werden in den unterschiedlichen Varianten Spaltungen der andalusischen Christen sichtbar.

Bei der andalusischen Paulusübersetzung, zu deren genaueren Verständnis ich hier beitragen möchte, können wir dagegen keine so komplizierte Textgeschichte rekonstruieren, da von ihr nur wenige Zeugnisse existieren. Wichtigste Handschrift mit der Übersetzung fast aller Paulusbriefe ist MS. 4971 in der Madrider *Biblioteca nacional*. Dazu existieren noch mindestens fünf Abschriften des Laodizäerbriefs, die wohl alle aus dem 17. bis 19. Jahrhundert stammen, aber wohl auf einer magribinischen Handschrift von 1151 beruhen.¹² Ein einzelnes Folio mit einem zweisprachigen Fragment aus dem Galaterbrief (1, 1-15 und 3, 6-24) ist als Bestandteil eines Einbandes in der Kapitelsbibliothek von Sigüenza erhalten geblieben.¹³ Dieses Fragment wurde zur Datierung der Paulusübersetzung

⁹ H. GOUSSEN, *Die christlich-arabische Literatur der Mozaraber*, S. 9.

¹⁰ Vgl. Pieter Sjoerd VAN KONINGSVELD, *The Latin-Arabic glossary of the Leiden University Library, a contribution to the study of Mozarabic ms. and literature* (Leiden, 1977), S. 55.

¹¹ Siehe dazu ausführlicher Fußnote 27.

¹² Vgl. Georg GRAF, *Geschichte der christlichen arabischen Literatur*, «Studi e Testi» 118 (Vatikanstadt, 1944), I, S. 271.

¹³ Untersuchung, Edition, Kommentar und Faksimile in: Donatien DE BRUYNE – Eugène TISSERANT, “Une feuille arabo latine de l’épître aux Galates”, *Revue biblique* 7 (1910), S. 321-343.

ins neunte Jahrhundert genutzt, da Donatien de Bruyne den lateinischen Text paläographisch um 900 datierte. Diese Datierung wird heute jedoch als verfrüht angesehen.¹⁴ Somit sind die ältesten Belege für die Übersetzung sechs Zitate in Ibn Ḥazms polemischen Religionskompodium *Kitāb al-faṣl fī l-milal wa-l-ahwā' wa-n-niḥal*,¹⁵ das wohl um 1030 entstand.¹⁶

Da der Römerbrief nur in der Madrider Handschrift erhalten ist, beschränke ich mich im Weiteren auf eine Analyse dieses Manuskripts. Scheinbar sollte es ein komplettes arabisches Neues Testament enthalten, wobei jedoch nur Teile verwirklicht werden konnten. In der Handschrift sind zwei Datierungen enthalten: Am Ende des Matthäusevangelium (fo. 42v) ein *11. apr. die. anno. 1543* und am Ende einer Zusammenfassung des Titusbrief (fo. 243r) ein *29. die mesis aug. anno do. 1542*. Teile der Handschrift sind jedoch älter. Ihren Kern bilden 39 undatierte Pergamentblätter, die das Johannes- und Fragmente des Lukasevangeliums (1, 33-3, 21; 6, 17-8, 8; 17, 1-20, 21 und 22, 40-24, 53) enthalten. Am Ende des Johannesevangeliums (fo. 129v) scheint sich ein heute fast unleserlich Besitzervermerk befunden zu haben; ein Yusuf 'Abd al-Ḥakīm lässt sich erahnen. Der Vermerk wurde später mit einem spanischen Hinweis auf die Beschlagnahmung des Buches überschrieben. Die Pergamentblätter wurden im 16. Jahrhundert durch Papierblätter ergänzt, wobei dem Kopisten zwei weitere Evangelienübersetzungen zur Verfügung standen: Die Übersetzung des Matthäusevangeliums ist ansonsten unbekannt, die Übersetzung von weiteren Fragmenten des Markus- und Lukasevangeliums (Mk 1,1-1, 14, Lk 1,1-1, 39; 3, 22-6, 17 und 20, 12-20, 34) und drei nicht weiter

¹⁴ Siehe dazu C. AILLET, *Les Mozarabes*, S. 192.

¹⁵ Nach einer äußerst umfangreichen Analyse der vier Evangelien polemisiert Ibn Ḥazm kurz gegen die übrigen neutestamentlichen Schriften, wobei kurz aus dem Römer-, dem 1. Korinther-, dem Galater- und dem Philipperbrief zitiert wird.

¹⁶ Zur Datierung dieses Werks siehe Ghulam Haider AASI, *Muslim Understanding of other Religions, a study of Ibn Ḥazm's Kitāb al-faṣl fī al-milal wa al-ahwā' wa al-niḥal* (New Delhi, 2004), S. 64 und Abdelilah LJAMAI, *Ibn Ḥazm et la polemique islamo-chrétienne dans l'histoire de l'Islam* (Leiden, 2003), S. 47.

gekennzeichneten Passagen im Matthäusevangelium (4, 18-5, 14; 7, 27-8, 24 und 12, 17-12, 31) entspricht der im Andalus am weitesten verbreiteten Übersetzung durch Ishāq bin Bilašku. Das Matthäusevangelium wurde umfangreich glossiert, wobei die Glossen Varianten, die in der Ishāqschen Übersetzung belegt sind, wiedergeben.¹⁷

Auf die Evangelien folgen 30 leere Blätter, die wohl für die Apostelgeschichte vorgesehen waren. Danach beginnt eine Hieronymus zugeschriebene Einleitung in den Römerbrief (168v-178v), deren Hand deutlich von der Hand der Evangelien- und Paulusübersetzung abweicht.¹⁸ Eine dritte Hand hat auf dem folgenden Blatt kurze Inhaltsangaben zu den Briefen an die Korinther, Galater, Epheser, Philipper, Kolosser und Timotheus eingefügt. Erst dann beginnt die Übersetzung des *Corpus paulinum*, wobei der Laodizäerbrief enthalten ist, während der Titusbrief nur in Zusammenfassung wiedergegeben wird und der Philemonbrief völlig fehlt. Darauf folgen wieder unbeschriebene Blätter, die möglicherweise für die

¹⁷ Damit sind alle älteren Publikationen, die diese Evangelienübersetzung als einheitlich darstellen, zumindest zum Teil hinfällig. Die Ausschnitte aus der Ishāqschen Übersetzung lassen sich leicht durch den Vergleich mit ihrer handschriftlichen Tradierung erkennen. Die beiden übrigen Übersetzungen scheinen beide iberischen Ursprungs zu sein, unterscheiden sich aber stilistisch. Da die Namensformen in der Übersetzung des Matthäusevangeliums sich grundlegend von allen anderen christlich-andalusischen Texten unterscheiden, halte ich es möglich, dass diese Übersetzung erst von *Moriscos* und nicht von andalusischen Christen im neunten bis zehnten Jahrhundert angefertigt wurde. Näheres zu diesen Übersetzungen siehe in D. POTTHAST, *Christen und Muslime im Andalus*, S. 71-88.

¹⁸ Im Schriftbild existieren auch zwischen der Evangelien- und der Paulusübersetzung einzelne Unterschiede. Da für mağribinische Schriften jedoch belegt ist, dass Kopisten die Schriften ihrer Vorlagen nachgeahmt haben und auch sonst Buchstaben vom selben Kopisten in unterschiedlichsten Schreibweisen geschrieben wurden (Vgl. Adam GACEK, "Mağribī", in Kees VERSTEEGH (Hrsg.), *Encyclopedia of Arabic Language and Linguistics* (Leiden, 2008), III, S. 110-113), möchte ich die Unterschiede lieber darauf zurückführen, als die Anzahl der an dieser Handschrift beteiligten Hände vervielfachen. Auch stammen die beiden angegebenen Datierungen von derselben Hand, wobei man hier auch einen eigenen lateinischen Glossator und nicht den arabischen Kopisten annehmen könnte.

katholischen Briefe und die Offenbarung bestimmt waren. Als Aufbau der kompletten Handschrift ergibt sich so:

BN MS. 4971	Inhalt
1r-42v	Matthäusevangelium
43r	Markus 1, 1-1, 14
43v-67v	<i>unbeschrieben</i>
68r-68v	Lukas 1, 1-1, 39
69r-71v (Pergament)	Lukas 1, 39-3, 22
72r-75v	Lukas 3, 22-6, 17
76r-78v (Pergament)	Lukas 6, 17-8, 8
79r-92v	<i>unbeschrieben</i>
93r-96v (Pergament)	Lukas 17, 1-20, 12
97r	Lukas 20, 12-20, 34
97v-99v	<i>unbeschrieben</i>
100r-103v (Pergament)	Lukas 22, 40-24, 53
104r-129v (Pergament)	Johannesevangelium ¹⁹
130r-168r	<i>unbeschrieben</i>
168v-177v	Hieronymus über den Römerbrief
178r-178v	Erläuterungen zu einigen Paulusbriefen
179r-179v	<i>unbeschrieben</i>
180r-193r	Brief an die Römer
193v	<i>unbeschrieben</i>
194r-207r	1. Brief an die Korinther
207v-217r	2. Brief an die Korinther
217v-221v	Brief an die Galater
221r-225v	Brief an die Epheser

¹⁹ Durch eine Beschädigung der oberen Ecke ab Folio 125 sind kurze Lakunen entstanden, die bei der Einfügung der Pergamentblätter in die Gesamthandschrift nach der Ishāqschēn Übersetzung ergänzt wurden.

226r-229r	Brief an die Philipper
229r-232r	Brief an die Kolosser
232r-232v	Brief an die Laodizäer
232v-235r	1. Brief an die Thessalonicher
235v-236v	2. Brief an die Thessalonicher
237r-240v	1. Brief an Timotheus
240v-243r	2. Brief an Timotheus
243r	Inhaltsangabe des Titusbrief
243v-271v	<i>unbeschrieben</i>

Die Paulusübersetzung enthält wie die von Ishāq übernommenen Passagen zahlreiche Lakunen. Da aber zumindest die Paulusübersetzung auch umfangreich korrigiert wurde, muss man davon ausgehen, dass diese Fehler schon in der Vorlage enthalten waren. Dies, wie auch das Fehlen von Teilen des Markus- und Lukasevangeliums, möglicherweise auch der Apostelgeschichte,²⁰ der katholischen Briefe²¹ und der Offenbarung²²

²⁰ Eine Übersetzung der Apostelgeschichte nach der Vulgata ist in der vatikanischen Handschrift Borg ar. 67, wohl 16./17. Jahrhundert enthalten. Vgl. G. GRAF, GCAL, I, S. 180. Auf einen andalusischen Ursprung konnte ich diesen Text bisher nicht untersuchen. Da von muslimischen Autoren die andalusischen Übersetzungen umfangreich genutzt wurden, sie für die Apostelgeschichte jedoch auf Übersetzungen aus dem Griechischen zurückgegriffen haben – so kennt etwa Ibn Ḥazm keinen aus dem lateinischen abgeleiteten Titel, sondern nur die Transkription aus dem Griechischen *ifrakīs* (Vgl. IBN ḤAZM, *al-Faṣl fī l-mīlāl wa-l-ahwāʾ wa-n-niḥāl*, hrsg. v. Aḥmad Nāḡī AL-ĠAMĀLĪ und Muḥammad Amīn AL-ḤANAĠĪ, 5 Bände [Kairo 1317-1321 = 1899-1903], II, S. 3) – liegt es nah, die Existenz einer andalusischen Übersetzung zu negieren.

²¹ Die Existenz einer Übersetzung der katholischen Briefe wird durch drei Zitate aus den beiden Petrusbriefen und dem ersten Johannesbrief bei Ibn Ḥazm nahegelegt. Vgl. IBN ḤAZM, *Kitāb al-faṣl*, II, S. 32, 69-70.

²² Für die Existenz einer andalusischen Übersetzung der Offenbarung sprechen Zitate bei Ibn Ḥazm (IBN ḤAZM, *Kitāb al-faṣl*, II, S. 70) und einem Polemiker des zwölften Jahrhunderts al-Ḥazraġī (Aḥmad bin ʿAbd aṣ-Ṣamad AL-ḤAZRAĠĪ, *Maqāmiʿ aṣ-ṣulbān*, hrsg. v. ʿAbd al-Maġīd AṢ-ŠARQĪ [Tunis, 1975], S. 83 und 156), die jedoch sehr frei sind.

deutet darauf, dass die andalusischen Bibelübersetzungen des neunten und zehnten Jahrhunderts im frühneuzeitlichen Spanien fast vergessen waren und es nicht mehr möglich war, sie komplett zusammenzustellen.

Im Fall des Römerbriefs finden sich nur recht wenige Lakunen, hauptsächlich auf dem ersten und dem letzten Blatt. Korrekturen treten über den gesamten Brief verteilt auf, treten aber zu Beginn des Textes gehäuft auf. Dabei muss man zwischen zwei Arten von Korrekturen unterscheiden: Zum einen werden einzelne Wörter durch einen Überstrich als falsch gekennzeichnet. In einigen Fällen lassen sich hier Fehler des Kopisten, etwa Wort- oder Zeilenverdopplungen erkennen. In einigen Fällen scheint dagegen eine echte Lesartvariante vorzuliegen, wobei die präferierte Lesart als Glosse ergänzt wurde. Zum anderen finden sich als Glossen auch Alternativen zu nicht als falsch angegebenen Wörtern. Die genaue Position dieser Einfügung wird im Text durch Kreuze festgehalten. Da sich das gleiche System auch bei den Ishāqschen Lesartvarianten in den Glossen zum Matthäusevangelium findet, gehe ich davon aus, dass der Kopist hier meist eine Variante präferieren wollte. Meistens steht jedoch die Variante in der Glosse dem zu erwartenden Text näher. Beispielsweise wird in 3, 19 ein lat. *os* (gr.: στόμα) durch *udn* wiedergegeben, wofür die Glosse *fam* angibt. In 1, 12 wird *fides* (gr.: πίστις) als *dīn* übersetzt, die Glosse gibt die passendere Übersetzung *īmān*.²³ Teilweise handelt es sich jedoch auch um Synonyme, etwa in 3, 4 *vincas* (gr.: νικήσεις) mit den Übersetzungen *taglibu* und *tasbiqū*. Der Ursprung dieser Varianten lässt sich nicht ermitteln, jedoch erscheint mir die Nutzung einer weiteren Handschrift unwahrscheinlich; möglicherweise hat der Kopist hier auch eigene Übersetzungsvorschläge eingefügt. Die Analyse wird dadurch verkompliziert, dass teilweise die in der Glosse enthaltene Form die

²³ Für die Analyse von andalusisch-arabischen Übersetzungen ist das Leidener Glossarium, ein lateinisch-arabisches Wörterbuch, das wohl im zwölften Jahrhundert in Toledo entstand (Vgl. P. S. J. VAN KONINGSVELD, *The Latin-Arabic glossary*), von besonderer Bedeutung. Als Übersetzung von *fides* wird dort allein *īmān* angegeben. Vgl. Christian Friedrich SEYBOLD, *Glossarium latino-arabicum ex unico qui exstat codice Leidensi undecimo saeculo in Hispaniae conscripto* (Berlin, 1900), S. 195.

Korrektur einer falschen Form ist, etwa in 1, 29, wo der Text das im Arabischen nicht existente *tasqīq* enthält, was in der Glosse in ein korrektes *tašqīq* umgewandelt wird.

Nur eine einzige arabische Glosse enthält eine inhaltliche Bemerkung: Zu Vers 1, 18 wird als Quelle *Habaqūq* angegeben. Die direkten alttestamentlichen Zitate wurden dagegen nicht glossiert.

Daneben finden sich zahlreiche lateinische Interlinearglossen von möglicherweise verschiedenen Händen. Soweit diese Glossen für mich lesbar waren, scheint es sich um lateinische Übersetzungen einzelner arabischer Wörter zu handeln, wobei sich der Übersetzer nicht am Textbestand der Vulgata orientiert hat, sondern das Arabische getreu wiedergeben wollte.²⁴

Da die Handschrift aus dem 16. Jahrhundert stammt, muss man sich fragen, ob sie die mindestens 500 Jahre ältere Übersetzung überhaupt noch getreu wiedergibt. Die wenigen Zitate bei Ibn Ḥazm helfen uns hier nicht weiter; nicht nur, weil sie sehr kurz sind, sondern vor allem, weil er nur frei zitiert.²⁵ Ansatzpunkt für eine Untersuchung kann daher nur das Fragment des Galaterbriefs sein. Auch wenn derzeit keine Datierung dieses Fragments existiert, ist es wahrscheinlich, dass noch vor dem Verschwinden eines andalusischen Christentums im zwölften Jahrhundert entstand und somit nicht wie das Madrider Manuskript der Versuch der Wiederbelebung einer arabisch-lateinischen Bibelübersetzung im Milieu von *Moriscos* ist. Ein Vergleich der beiden Versionen des Galaterbriefs ergibt, dass sich zwar

²⁴ So wird auf fo. 188r im Vers 10, 1 das *voluntas* als *hawā* übersetzt, was in der Glosse als *amor* übersetzt wird. Die lateinische Glossierung dieser Übersetzung bedarf jedoch noch der Untersuchung, da ich nicht einmal mit Hilfe einiger auf lateinische Paläographie spezialisierten Kollegen (Ich danke hier vor allem Bernhard Hollick M.A. und Dr. Nina Pleuger) imstande war, alle Glossen zu lesen.

²⁵ Aus diesem Grund konnte noch Hanna E. KASSIS, "The Arabicization and Islamization of the Christians of al-Andalus, Evidence of their Scriptures", in R. BRANN (Hrsg.), *Languages of power in Islamic Spain* (Bethesda, 1997), S. 153-155 bestreiten, dass Ibn Ḥazms umfangreiche Evangelienzitate aus der Übersetzung von Iṣḥāq bin Bilaṣku übernommen wurden. Eine umfängliche Untersuchung bestätigt dies aber. Siehe dazu D. POTTHAST, *Christen und Muslime in Andalus*, S. 220-232.

einige Unterschiede finden, die jedoch meist nur grammatikalische Bedeutung aufweisen.²⁶ Einziger Unterschied ist, dass im Fragment von Sigüenza die Kapiteleinteilung anders erfolgt. Da auch die Passagen aus der Ishāqschen Evangelienübersetzung in der Madrider Handschrift eine andere Kapiteleinteilung aufweisen als alle anderen Zeugnisse dieser Übersetzung, muss man annehmen, dass der Kopist die im 16. Jahrhundert – und auch noch heute – gebräuchliche Einteilung für seine Handschrift übernommen hat. Veränderungen mit theologischer Bedeutung scheint die Paulusübersetzung aber zwischen der Spätzeit eines andalusischen Christentums – wenn man denn das Fragment von Sigüenza in diese Zeit datiert – und dem 16. Jahrhundert nicht erfahren zu haben. Die Frage, ob im zehnten und elften Jahrhundert eine Fassung der Paulusübersetzung mit Varianten kursierte, wird davon nicht berührt.

Für die im zehnten Jahrhundert auf der Iberischen Halbinsel entstandenen Bibelübersetzungen scheinen als Vorlagen hispanische Vulgatarezensionen nahezuliegen. Die bisher am intensivsten untersuchte Evangelienübersetzung von Ishāq bin Bilašku zeigt jedoch, dass diese Vorannahme simplifizierend ist: Auch wenn diese Übersetzung weitgehend auf der Vulgata beruht, lassen sich ebenfalls Einflüsse der *Vetus latina* finden; teilweise können Textvarianten überhaupt nicht auf lateinische

²⁶ Größere Differenzen finden sich etwa in 1, 4-5, Madrid *Biblioteca nacional* MS. 4971 (fo. 217v):

كَانَ التَّفْضِيلُ عَلَيْكُمْ وَالسَّلَامُ مِنَ اللَّهِ أَبِينَا وَالرَّبِّ يَسُوعَ الَّذِي بَدَلَ نَفْسَهُ لِأَجْلِ ذُنُوبِنَا أَنْ يُخَلِّصَنَا مِنْ هَذَا الْعَالَمِ السُّوءِ الْحَاضِرِ عَلَى إِرَادَةِ اللَّهِ أَبِينَا لِلَّذِي الْعِزَّةُ فِي عَالَمِ الْعَوَالِمِ أَمِينٍ

gegen Sigüenza (DE BRUYNE – TISSERANT, “Une feuille arabo-latine”, S. 337):

كان التفضل عليكم والسلام من الله ابينا والرب يسوع الذي بذل نفسه لاجل ذنوبنا من هذا العالم

السو الحاضر على قدر ارادة الله ابينا له العزة في عالم العوالم امين

Man erkennt, dass im Fragment von Sigüenza zwar einige Wörter fehlen, dies jedoch wohl eher auf Kopistenfehler zurückgeht.

Vorlagen zurückgeführt werden.²⁷ Möglicherweise deuten diese Varianten darauf, dass sich zumindest ein Teil der andalusischen Christen sich auch in religiöser Hinsicht am Orientchristentum orientierte. Die in der Madrider Handschrift enthaltenen Übersetzungen mit der Vulgata als Vorlage wie auch Überarbeitungen der Ishāqschen Übersetzung wären dann als Zeugnisse eines sich rein am lateinischen Christentum orientierenden andalusischen Christentums zu deuten.

Gleiches würde auch für die Übersetzung des Paulusbriefes gelten: Es finden sich eindeutige Beweise für eine ausschließliche Nutzung der Vulgata als Vorlage. Im Folgenden möchte ich dies an einigen Beispielen verdeutlichen. Als Vulgatarezension habe ich dabei den *Codex*

²⁷ Die maßgebliche Analyse findet sich in Anton BAUMSTARK, "Markus, Kap. 2 in der arabischen Übersetzung des Isaak Velasquez", *Oriens christianus* 31 (1934), S. 226-239; Ergänzungen in: A. BAUMSTARK, "Neue orientalistische Probleme biblischer Textgeschichte", *Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft* 89 (1935), S. 107-110. Baumstark geht als Vorlage von einer schon stark durch die Vulgata beeinflussten Vetus-latina-Rezension aus, die jedoch mehr als alle heute erhaltenen Rezensionen durch die Vetus syra und Tatians Diatesseron geprägt war. Da man heute von einem engeren Kontakt zwischen andalusischen und orientalischen Christen ausgeht, wird inzwischen auch ein direkter Einfluss syrischer – oder auch griechischer Texttraditionen – vertreten. Siehe dazu J. P. MONFERRER SALA, "Yā-btā l-lāḏī fī l-samāwāt... Notas sobre antiguas versiones árabes del «Padre Nuestro»", *Al-Qanṭara* 21 (2000), S. 277-305; J. P. MONFERRER SALA, "A Gospel Quotation of Syriac Origin in the Fiṣal by Ibn Ḥazm, John 1, 35-42", *Journal of Middle Eastern and North African Intellectual and Cultural Studies* 1 (2002), S. 127-146; J. P. MONFERRER SALA, "Traductologica mvzarabica, Notas a propósito de un fragmento del Codex Arabicus Monachensis Aumer 238", *Meridies* 5-6 (2002), S. 29-49; J. P. MONFERRER SALA, "Problemas para la localización del texto base de un fragmento neotestamentario incluido en Almaqāmi' aṣṣulbān de Alḥazraḡī (s. XII)", *Estudios de Historia de España* 7 (2005), S. 11-30. Dagegen geht Philippe ROISSE, "Los Evangelios traducidos del latín al árabe por Ishāq b. Balašk al-Qurṭubī en 946 d.C.", Concepción CASTILLO CASTILLO – Inmaculada CORTÉS PENA – J. P. MONFERRER SALA (Hrsg.), *Estudios árabes dedicados a D. Luis Seco de Lucena en el XXV aniversario de su muerte* (Granada, 1999), S. 164 von einer Vulgata als einziger Vorlage aus, was aber meinen eigenen Lektüreerfahrungen widerspricht.

toletanus gewählt, der wohl im zehnten Jahrhundert im Andalus entstanden ist. Zuerst Römer 13, 11 bis 14:

Codex toletanus²⁸

Andalusischer Römerbrief

11. Et hoc scientes tempus quia hora est nos de somno surgere nunc enim propior est nostra salus quam cum credimus.

11 فَافْهَمُوا هَذَا الزَّمَانَ فَإِنَّهُ بَعْدُ وَقْتُ يَنْبَغِي
لَنَا أَنْ نَتَّيَّبَهُ مِنَ التَّعَاسِ وَالْآنَ صَارَتْ
سَلَامَتُنَا أَقْرَبَ مِمَّا كَانَتْ يَوْمَ آمِنًا

12. Nox praecessit dies autem adpropinquavit abiciamus ergo opera tenebrum et induamur arma lucis

12 قَدْ مَضَى اللَّيْلُ وَدَنَا النَّهَارُ فَأَعْتَزَلْ بِنَا فَعَلَّ
الظُّلُمَاتِ وَالْبِسْ بِنَا سِلَاحَ الثُّورِ

13. sicut in die honeste ambulemus non in comecationibus et ebrietatibus non in cubilibus et inpudicitiiis non in contentione et aemulatione

13 كَيْفَمَا نَمْشِي فِي النَّهَارِ مَشْيًا حَسَنًا لَيْسَ
فِي الْمَطَاعِمِ وَالسُّكَّرَاتِ لَيْسَ فِي الْمَضَاجِعِ
وَالْأَنْجَاسِ لَيْسَ فِي الْإِحْتِجَاجِ وَالْمَحَاسِدِ

14 sed induimini dominum iesum christum. Et carnis curam ne feceritis in desiderio.

14 لَا كُنْ لِإِسْوَا الرَّبِّ يَسُوعَ الْمَسِيحِ وَلَا
تَهْتَبِلُوا بِهَيْمَةِ الْبَدَنِ فِي شَهَوَاتِهِ

Wir sehen, dass es sich nicht um eine Interlinearübersetzung handelt – so löst das Arabische das Partizip *scientes* in den Imperativ *ifhamū* auf, das *honeste* wird zwar direkt durch ein *hasanan* wiedergegeben, das hier jedoch nicht als selbstständiges Adverb, sondern als Attribut zum auf *namšū/ambulemus* bezogenen *mašyan* verstanden wird. Die Übersetzung scheint damit trotz ihrer Nähe zur Vulgata Wert darauf gelegt zu haben, ein stilistisch hochstehendes Arabisch zu nutzen. Besondere Aufmerksamkeit

²⁸ *Nouum Testamentum Domini nostri Iesu Christi latine secundum editionem Sancti Hieronymi*, hrsg. v. John WORDSWORTH und Henry J. WHITE II, 1, Epistula ad Romanos (Oxford 1913), S. 133.

sei noch auf die Präsensform *credimus* in Vers 11 gelenkt: Das Arabische übersetzt mit der Vergangenheitsform *aminnā*, die jedoch dadurch erklärt werden kann, dass die meisten Vulgatarezensionen hier das Perfekt *credidimus* nutzen. Größere Differenzen zum Lateinischen lassen sich somit im Gegensatz zu den andalusischen Evangelienübersetzungen nicht feststellen.

Als Beweise für eine lateinische Vorlage müssen Abweichungen des Lateinischen vom Griechisch herangezogen werden. Hier möchte ich vor allem auf drei Stellen verweisen: In 3, 4 übersetzt Hieronymus γινέσθω mit *est*; das Arabische folgt ihm hier, indem es einen Nominalsatz *Allāh huwa ṣ-ṣādiq* bildet. In 4, 12 wird τοῖς στοιχοῦσιν als *sectantur* übersetzt, was im Arabischen als *yataba ūna* (sic!) wiedergegeben wird. In 11, 20-23 übersetzt Hieronymus ein τῆ ἀπιστίᾳ differenziert erst als *propter incredulitate*, dann als *in incredulitate*. Das Arabische folgt ihm hier völlig, indem es diese Wörter erst als *li-aḡli t-ta ʿīl*, dann als *fī l-kufr wa-t-ta ʿīl* wiedergibt.

Ich habe oben schon auf eine Abweichung des arabischen Texts vom *Codex toletanus* hingewiesen. Auch andere kleinere Differenzen bestätigen, dass dieser Codex nicht die direkte Vorlage unserer Übersetzung ist. Bei den beiden größten Varianten, die es in der Vulgataüberlieferung des Römerbriefs gibt, folgt der arabische Text jedoch der auch im *Codex toletanus* zu findenden Variante: In 4, 18 wird ein Zitat aus 1. Mose 15, 5 umfangreicher wiedergegeben. Ein *Sic erit semen tuum* wird lateinisch um ein *sicut stellae caeli velut arena quae est in litore maris*²⁹ bzw. arabisch *ka-ʿadad nuḡūm as-samāʿ wa-miṭl raml sawaḥil al-baḥr* ergänzt. In 7, 6 findet sich in der Mehrheit der Handschriften ein *nunc autem soluti sumus a lege orientes*. Der *Codex toletanus* ersetzt hier *orientes* durch *mortis*.³⁰ Entsprechend findet man im Arabischen *fa-l-an qad inhalalnā ʿan tawrāt al-mawt*.

²⁹ a.a.O., S. 82. Ich möchte aber darauf verweisen, dass es Rezensionen mit *sicut stellae caeli et sicut ...* gibt, die dem Arabischen noch näher stehen als der *Codex toletanus*.

³⁰ a.a.O., S. 94.

Die Nähe zur Vulgata und speziell zu hispanischen Vulgatarezensionen beweist, dass der Übersetzer der Paulusbriefe sich in der Tradition einer lateinisch-hispanischen Kirche sah. Hinweise auf Orientkontakte lassen sich in ihm nicht finden. Auch wenn ich nicht die gesamte Übersetzung des Römerbriefs theologisch analysiert habe, scheint es mir jedoch keine Notwendigkeit zu geben, in ihm eine Anpassung an nichtlateinische Theologien zu sehen.³¹ Da wir nicht beurteilen können, ob zwischen neuntem und elftem Jahrhundert zu der Paulusübersetzung entsprechend der Evangelienübersetzungen verschiedenste Varianten existierten, können wir nur festhalten, dass es noch gegen Ende der Entwicklung des andalusischen Christentum unter ihnen eine Gruppe gegeben hat, die durch eine arabisierte Latinität und nicht durch eine mit der Arabisierung verbundene Orientalisierung ausgezeichnet wurde.

In einem zweiten Ausschnitt, Römer 8, 31-35, möchte ich vor allem auf eine stilistische Abweichung zum Lateinischen hinweisen:

Codex toletanus³²

Andalusischer Römerbrief

31 Quod ergo dicemus ad haec si deus pro nobis? Quis contra nos?

32 Qui etiam filio suo non pepercit sed pro nobis omnibus tradidit illum quomodo non etiam cum illo omnia donavit?

33 Quis accusavit electos dei? Deus qui iustificat

34 Quis es qui condemnet?

31 فَمَاذَا نَقُولُ فِي هَذَا إِنْ كَانَ اللَّهُ لَنَا قَمَرٌ عَلَيْنَا

32 الَّذِي لَمْ يَرْحَمْ وَالِدَهُ بَلْ تَلَّهَ لِأَجْلِنَا أَجْمَعِينَ قُلْنَا كَيْفَ لَا يُعْطِنَا وَيُورِثُنَا مَعَهُ أَيْضًا الْجَمِيعَ

33 قَمَرٌ ذَا الَّذِي يَطْعُنُ عَلَيَّ سَحَى اللَّهِ فَإِنَّ اللَّهَ يُرْكِي وَيُضْطَنِّي

³¹ Der Versuch, in den Versen des Galaterbriefs, die im Fragment von Sigüenza überliefert wurden, Einflüsse einer westgotisch-arianischen Theologie zu entdecken – siehe dazu Jesús RIOSALIDO, “Nuevo estudio del manuscrito mozárabe de Sigüenza”, *Boletín de la Asociación Española de Orientalistas* 29 (1993), S. 119-129 – muss daher unter Berücksichtigung des gesamten *Corpus paulinum* als widerlegt gelten.

³² *Nouum Testamentum* II, 1, hrsg. v. WORDSWORTH/WHITE, S. 105-106.

Christus iesus qui mortuus est 34 فَمَنْ ذَا الَّذِي يُعَاقِبُ أَنَّ يَسُوعَ الَّذِي مَاتَ
 immo qui et resurrexit qui est ad 34 وَحَبِي الَّذِي عَنِ يَمِينِ اللَّهِ هُوَ الَّذِي يَسْتَشْفَعُ لَنَا
 dexteram Dei qui etiam interpellat
 pro nobis
 35 Quis nos separabit a caritate 35 مَنْ الَّذِي يُخْزِلُنَا عَنْ مَحَبَّتِهِ أَثَرَا الْحُزْنِ أَوْ
 christi? Tribulatio an angustia an الضِّيقِ أَوْ الْمُطَالَبَةِ أَوْ الْجُوعِ أَوْ الْغَرِيِّ أَوْ
 famis an nuditas an pericula an
 gladiis? الْعَطْبِ أَوْ السَّيْفِ

Das Arabische bleibt wieder äußerst nahe am lateinischen Text;³³ als größter Unterschied findet sich, dass ein einzelnes lateinisches Wort häufig durch zwei arabische Synonyme ausgedrückt wird (hier: *donavit* = *yu 'ti-nā* und *yuwarrīṭ-nā*; *iustificat* = *yuzakī* (sic!) und *yaṣṭafī*). Damit wird deutlich, dass der arabische Text trotz seiner starken Anlehnung an einer lateinischen Vorlage versucht, die stilistischen Ideale eines klassischen Hocharabisch, das häufig Redundanzen durch Nutzung von Synonymen einführt, zu erfüllen. Damit steht die Paulusübersetzung von ihrer Sprachebene her – im Gegensatz zur Frage der Vorlage – in Übereinstimmung mit Ishāqschen Evangelienübersetzung, die sich ebenfalls am islamischen Hocharabisch orientiert.³⁴ In beiden Fällen verdeutlicht erst die möglicherweise sekundäre Vokalisation mit ihren Fehlern und dialektalen Formen (hier beispielsweise die Schreibung *yuzakī* statt korrekt *yuzakkī*) die mittelarabische Gestalt der Übersetzungen.

³³ Der scheinbare Widerspruch zwischen dem Plural *gladiis* und dem Singular *sayf* in Vers 35 wird dadurch aufgelöst, dass die meisten Vulgatarezensionen hier den Singular *gladio* nutzen.

³⁴ Vgl. P. Sj VAN KONINGSVELD, *The Latin-Arabic glossary*, S. 55. Für andere christlich-andalusische Texte wird dies bestätigt: Jareer ABU-HAIDAR, "A Document of cultural symbiosis, Arabic Ms. 1623 of the Escorial Library", *Journal of the Royal Asiatic Society* (1987), S. 223-235; H. E. KASSIS, "Arabic-speaking Christians in al-Andalus", *Al-Qanṭara* 15 (1994), S. 401-422; M.-Th. URVOY, "Influence islamique sur le vocabulaire d'un psautier arabe d'Al-Andalus", *Al-Qanṭara* 15 (1994), S. 509-517.

Die stilistische Vorbildfunktion des Hocharabischen erstreckt sich bei den andalusischen Bibelübersetzungen jedoch nicht nur auf die Grammatik. Schon van Koningsveld hat bewiesen, dass die andalusischen Christen auch islamisch-religiös konnotierte Wörter übernommen haben, ohne dass darin eine religiöse Bedrohung gesehen wurde.³⁵ Dagegen wurde ein christlich-arabischer Wortschatz aus dem Orient nur in geringem Umfang übernommen. Ein Beispiel, das beides zeigt, ist die Übersetzung von lat. *salvator*/gr. σωτήρ als *musallim*, was sogar heute bei fehlender Vokalisation noch als *muslim* gelesen wird.³⁶ Das orientchristliche *muḥallis* findet sich dagegen nicht. Hier findet sich aber eine Besonderheit: Die Paulusübersetzung, die bisher lateinischen Traditionen nahe zu stehen schien, folgt hier nicht der andalusischen Normalübersetzung, sondern ersetzt Ableitungen von *sallama* durch Ableitungen von *ḥallaṣa*. Auch an anderen Stellen wird deutlich, dass die Übersetzung nicht in dem Maß wie andere andalusische Texte islamische Konzeptionen beinhaltet. So wurde das lat. *Graeci* als *ḡrīqīyūn* statt als *yūnānīyūn*³⁷ arabisiert. Lateinisches *Hispania* wurde als *Aṣḡbānīya* (15, 28) übersetzt. Allerdings zeigt sich die Übersetzung hier nicht einheitlich, da in 15, 24 mit *Andalus* übersetzt wurde. Überhaupt werden Namen häufig in verschiedenen Varianten angeführt. Jerusalem erscheint sowohl als *Awrusalām* als auch als *Yarusalām*; Abraham wird zwar meist *Ibrahīm* geschrieben, taucht aber auch als *Ibrahim* (4, 12) und in der islamischen Schreibweise *Ibrāhīm* (11,

³⁵ van Koningsveld argumentiert hier mit einem Vergleich der Ishāqschen Übersetzung mit den Übersetzungen im Madrider Manuskript MS. 4971. Auch wenn er nicht erkennt, dass hier drei verschiedene Übersetzungen verwendet wurden, bleiben seine Beobachtungen gültig, da er sich auf das Matthäusevangelium stützt. Dessen Übersetzung weicht, wie dargestellt, obwohl es im grammatikalisch im Andalus verortet werden muss, von allen übrigen andalusischen Übersetzungen stilistisch ab. So wird beispielsweise *populus* durch das neutrale *ṣaʿb* übersetzt, während sich sonst meist *umma* findet.

³⁶ So etwa bei J. ABU-HAIDAR, "A Document of cultural symbiosis", S. 227-228.

³⁷ So etwa in der andalusischen Orosiusübersetzung, siehe *Kitāb Hurūṣīyūṣ*. Traducción árabe de las *Historiae adversus paganos* de Orosio, Edición y estudio Mayte PENELAS, «Fuentes arábico-hispanas» 26 (Madrid, 2001), S. 425.

1) auf. Möglicherweise liegt dies aber auch darin begründet, dass die andalusischen Christen Problemen mit unregelmäßiger *alif*-Schreibung hatten: Die Konjunktion *wa-lākinna* wird so beispielsweise sowohl ohne *alif*, als auch mit *alif* geschrieben;³⁸ *Tawrāt*, was zusammen mit dem synonym gebrauchten *nāmūs* als Übersetzung des lat. *lex* bzw. gr. νομός verwendet wird, erscheint sowohl in moderner Orthographie mit *alif*, als auch nach koranischem Vorbild mit *yā*ʾ. Auch wenn die Übersetzung des Römerbriefs in vielem durch ein islamisches Arabisch geprägt wurde, negiert sie diesen Einfluss doch im Vergleich zu anderen christlichen andalusischen Texten häufig.

Zusammenfassend lässt sich damit sagen, dass das Manuskript, auch wenn es viel jünger ist als das andalusische Christentum, wahrscheinlich den Textbestand, wie ihn zumindest ein Teil dieser Christen für angemessen hielt, wiedergibt. Dabei hat man sich eng an eine hispanische Vulgatarezension gehalten, wobei das Ideal einer stilistisch schönen Übersetzung in klassischem Hocharabisch jedoch nicht zugunsten einer Interlinearübersetzung aufgegeben wurde. Gerade die Vokalisation zeigt, dass diese Bemühungen durch dialektale Einflüsse nur zu einem Mittelarabisch führten. Der Übersetzer des *Corpus paulinum* hat sich bei seiner Arbeit aber im Vergleich zu anderen christlich-arabischen Texten bemüht, Übersetzungen zu wählen, die keine islamischen Konnotationen zulassen, so dass die Paulusübersetzung nur rein sprachlich arabisiert erscheint, sonst aber sehr nahe an lateinischen Traditionen bleibt. Zur besseren Belegbarkeit dieser Ergebnisse schließe ich diesen Aufsatz mit einer Edition der Übersetzung des Römerbriefs ab.

³⁸ Diese Handschrift beschränkt dieses Problem sehr: Andere christlich-andalusische Text weisen meist auch bei den Formen von *hādā* und *ḏālīka* ähnliche Unsicherheiten in der Orthographie auf.

Zur Edition

Die folgende Edition gibt die Gestalt des Römerbriefs nach der Korrektur durch den Kopisten wieder. Dabei wurde so vorgegangen, dass durch die Korrektur als falsch gekennzeichnete Wörter im Apparat aufgeführt werden. Wurde durch die Korrektur ein alternativer Text angegeben, der ursprüngliche jedoch nicht als falsch gekennzeichnet war, enthält der Fließtext die ursprüngliche Variante, während die Alternativvariante im Apparat verzeichnet wurde. Offensichtliche, korrigierte Kopistenfehler wie Verdopplungen von Wörtern oder Zeilen werden nicht aufgeführt. Offensichtliche, unkorrigierte Kopistenfehler, vor allem in der Piktation, wurden korrigiert und im Apparat vermerkt. Die Vokalisation wurde auch bei offensichtlichen Unstimmigkeiten vollständig übernommen.

Als Siglen wurden verwendet:

- M Biblioteka nacional Madrid MS. 4971, hier fo. 180r-193r.
- Ma Alternativlesarten, die vom Kopisten dieser Handschrift als Glossen angegeben wurden
- Mb Textbestandteile, die vom Kopisten dieser Handschrift als falsch gekennzeichnet wurden
- H Paulusitate in: Ibn Ḥazm, *al-Faṣl fī l-milal wa-l-ahwā' wa-n-niḥal*, hrsg. v. Aḥmad Nāḡī al-Ġamālī und Muḥammad Amīn al-Ḥānaḡī, 5 Bände, Kairo 1317-1321 (1899-1903), hier Band 2, S. 72.

Als kritische Zeichen wurden verwendet:

- ⸠ Lesartvariante für ein Wort
- ⸠⸠ Lesartvariante für diese Wörter
- ⸠ Einfügung
- ... Lakune
- ⸠ Interpolation einer Lakune

بِاسْمِ الْآبِ وَالْإِیْنِ وَالرُّوحِ الْقُدُسِ إِلَهِةً وَاحِدَةً
إِبْتِدَاءً رِسَالَةٍ بُولَشِ الْخَوَارِي إِلَى أَهْلِ مَدِينَةِ رُومَةَ

الباب الأول

1 من بُولَشِ الْخَوَارِي الْمُجْتَبَا عَبْدُ الْمَسِيحِ يَسُوعِ الْمَجْزُولِ لِإِشَارَةِ اللَّهِ 2 الَّذِي كَانَ وَعَدَ بِهَا مِنْ قَبْلُ
عَلَى أَنْبِيَائِهِ فِي الْكُتُبِ الْمُقَدَّسَةِ 3 عَنْ وَادِهِ الَّذِي صَارَ لَهُ مِنْ زَرْيَعَةِ دَاوُدَ مِنْ طَرِيقِ اللَّحْمِيَّةِ 4
وَالْمَجْتُومِ ابْنًا لِلَّهِ بِالْقُدْرَةِ عَلَى حَسَبِ رُوحِ الْقُدُسِ عَنْ قِيَامِهِ عَنْ الْمَوْتِ يَسُوعِ الْمَسِيحِ رَبَّنَا 5 عَنْ
الَّذِي بِهِ نَلْنَا إِمْتِنَانًا وَرِسَالَةً لِيُطِيعُوا جَمِيعُ الْأَجْنَاسِ مُسَارِعِينَ إِلَى الْإِيمَانِ بِاسْمِهِ 6 وَمِنْهُمْ أَنْتُمْ الْمَدْعِينَ
إِلَى يَسُوعِ الْمَسِيحِ 7 إِلَى جَمِيعِ مَنْ بِرُومَةَ أَحْبَبَاءِ اللَّهِ الْمَدْعِينَ مَقْدَسِينَ كَانِ الْإِمْتِنَانُ وَالصُّلْحُ ١ لَكُمْ مِنْ
اللَّهِ ابْنِهَا وَالرَّبِّ يَسُوعِ الْمَسِيحِ 8 أَمَّا أَوْلًا فَاِنِّي أَشْكُرُ اللَّهَ الْإِلَهِي بِيَسُوعِ الْمَسِيحِ عَنْ جَمِيعِكُمْ مِنْ أَنَّ
إِيمَانَكُمْ قَدْ انْتَشَرَ فِي جَمِيعِ الدُّنْيَا 9 وَشَاهَدِي اللَّهَ الَّذِي أَنَا أَخْدُمُهُ بِرُوحِي بِأَنْجِيلِ ابْنِهِ إِنِّي بِلا فُتُورٍ
أَذْكُرْكُمْ 10 أَبْدًا فِي صَلَوَاتِي رَغْبًا أَنْ يَجْعَلَ بِي ٢ سَبِيلًا سَهْلًا بِمَشِيَةِ اللَّهِ لِلْقُدُومِ عَلَيْكُمْ 11 فَاِنِّي
أَسْتَأْذِنُ إِلَى رُؤْيَيْكُمْ لِأَقْبِدْكُمْ شَيْئًا مِنَ الْإِمْتِنَانِ الرَّوْحَانِيِّ لِأُثْبِتْكُمْ 12 ... أَنْعَزًا مَعَكُمْ فِي الَّذِي هُوَ دِينِي ٣
وَدِينِكُمْ 13 وَلَسْتُ أَحِبُّ أَنْ يَغِيبَ عَنْكُمْ بِإِخْوَتِي إِنِّي كَثِيرًا مَا كُنْتُ قَدْ عَزَمْتُ عَلَى الْقُدُومِ عَلَيْكُمْ
فَمُنِعْتُ حَتَّى الْآنَ كَيْفَمَا يَكُونُ لِي فِيكُمْ ثَمَرَةٌ كَمَا قَدْ كَانَ لِي فِي غَيْرِكُمْ مِنَ الْأَجْنَاسِ 14 لِأَنِّي مُلْتَرْتِيمٌ
[لِلغَرِيقِينَ] وَالْبَرِيرِ وَاللُّعْلَمَاءِ وَالْجُهَّالِ 15 فَإِنَّ فِيَّ اسْتِعْرَادًا أَنْ أَبْشِرْكُمْ بِالْإِنْجِيلِ مَعَشَرَ أَهْلِ رُومَةَ
16 وَلَسْتُ أَخْتَشِّمُ أَنْ أَبْشِرَ بِالْإِنْجِيلِ فَإِنَّهُ قُدْرَةٌ اللَّهِ بِالسَّلَامَةِ لِكُلِّ مَوْمِنٍ أَوْلًا لِلْيَهُودِ وَ[الغَرِيقِينَ]
17 فَإِنَّ صَلَاحَ اللَّهِ فِي يَظْهَرُ مِنْ [180ط] دِينِ إِلَى دِينِ كَالَّذِي كُتِبَ الصُّلْحُ هُوَ حَيٌّ بِالْإِيمَانِ 18
وَسَيَبْكَشِفُ سَخَطَ اللَّهِ مِنَ السَّمَاءِ عَلَى جَمِيعِ الْكُفْرِ وَطُلْمِ الْإِدْمِيينَ الَّذِينَ يَعْصُونَ الْحَقَّ بِالْجُورِ 19 فَإِنَّ
الَّذِي هُوَ مَعْرُوفٌ مِنَ اللَّهِ هُوَ عِنْدَهُمْ ظَاهِرٌ 20 لِأَنَّ اللَّهَ أَرَاهُ لَهُمْ فَإِنَّ الَّذِي لَا يَرَى فِيهِ مِنْ [خَلْقِ]

الدنيا يرى بمفعولاته رؤية عقلية وقدرته ورؤيته «... التائمة الا يكون لهم غدر 21 لانهم اذ عرفوا الله لم يكرموا كمن يكرم الاله ولا شكروه بل ضلوا في فكراتهم واطلامت قلوبهم الجاهلية 22 وزعموا انهم علماء فصاروا جهالاً 23 وبدلوا عزة الله الأزلي في تمثال صورة رجل فاني وفي صورة الطيور والحيوان والتعابين 24 لذلك برى الله بهم الى شهوات قلوبهم الى التجاسة ان يرثوا ابدانهم بالعار في انفسهم 25 الذين بدلوا حق الله كذباً وعبدوا وخدموا المخلوقات دون الخالق الذي هو مبارك في العالمين أمين 26 ولذلك برى الله بهم الى امراض العار^T فصار نساؤهم بدلن العادة الطبيعية بالعادة التي تخالف الطبيعة 27 وكذلك الذكران تركوا العادة الطبيعية الى النساء واخترفوا في شهواتهم بغضهم لبعض حتى عبت الرجال بالرجال واخذوا كرا^T ضلالهم في انفسهم 28 وكما انهم لم يمتحنوا الله ان له معرفة برى الله بهم الى العقل الضليل ان يفعلوا ما لا يجمل أوليك 29 محشوون من كل شوم ومن كل فاحشة الرنا والشحم والظلم المحشوون حسداً اهل قتل وتسقيق^T وكيد ومقت واهل مذاقة والتائم 30 والقراصين والمكورين بغطا الله المعيرين^T المتكبرين المبتدعين للشوم ولا يحتعون للأبوين 31 سفهاء غير مهديين لا شفقة عندهم ولا عهد ولا [181و] وفاء ولا رافة^T 32 فاذا فهموا صدق الله لم يفهموا ان كل من فعل هذا الافاعيل المدمومة أهلاً للموت فهم لا يكفيم فاعليها فقط إلا ويساعدون فيها فاعليها

^T 26؛ اظلمت Ma:؛ الهية Ma:؛ إيمان Ma:؛ يوماً ما Ma:؛ السلم Ma:؛ 1, 7

^T 31؛ العبادة Mb:؛ تشقيق Ma:؛ سوء أفعالهم Mb:؛ أجرة Ma:؛ والهجنة Mb:

Mb:؛ ولا قدرة ولا رقة Mb:

الباب الثاني

1 فَلَيْدَكَ لَا تُعَذِّرْ أَيْهَا الْإِنْسَانَ بَعْدَ إِذَا عَاقَبْتَ فَاتَّكَ بِالَّذِي تَعَاقَبَ غَيْرِكَ فِي ذَلِكَ تُعَاقَبَ نَفْسَكَ
لَأَنَّ فَعَلْتَ مِثْلَ مَا تُعَاقَبُ عَلَيْهِ غَيْرَكَ 2 فَقَدْ عَلِمْنَا أَنَّ الْحُكْمَ لِلَّهِ بِالْحَقِّ^١ عَلَى كُلِّ مَنْ فَعَلَ هَذَا 3
أَنْظُرْ أَيْهَا الْإِنْسَانَ إِذَا دَمَمْتَ هُوَ الَّذِينَ يَاتُونَ هَذِهِ الْفَوَاحِشَ وَأَنْتَ رَاكِبُهَا أَتْرَاكَ تَتَلَّتْ مِنْ حُكْمِ
اللَّهِ 4 وَإِنَّمَا تَهْرَوُا^٢ بِنِعْمَةِ اللَّهِ وَاحْسَانِهِ وَجَلْمِهِ وَكَثِيرِ تَجَاوُزِهِ وَتَجْهَلُ أَنْ نِعْمَةَ اللَّهِ وَإِحْسَانَهُ هُمَا
الْحَادِبَانِ لَكَ إِلَى التَّوْبَةِ 5 فَانك عَلَى قَدْرِ قَسْوَةِ قَلْبِكَ الْمَجْرِمِ تَكْتَسِبُ لِنَفْسِكَ غَضَبًا وَسَخَطًا يَوْمَ
السَّخَطِ ذَلِكَ يَوْمَ ظُهُورِ حُكْمِ اللَّهِ الْعَدْلِ 6 إِذْ يَبْكَا فِي كُلِّ وَاحِدٍ عَلَى قَدْرِ عَمَلِهِ 7 لِلَّذِينَ طَلَبُوا الْعِزَّةَ
وَالْحُرْمَةَ الْأَرْزَلِيَّةَ الْحَيَوَةَ الدَّائِمَةَ فِي حَالِ الْحِلْمِ وَالصَّبْرِ عَلَى الْعَمَلِ الصَّالِحِ 8 فَالَّذِينَ ظَلَمُوا وَلَمْ يُجِبُوا الْحَقَّ
وَأَمْنُوا بِالْبَاطِلِ عَلَيْهِمُ الْغَضَبُ وَالسَّخَطُ 9 وَالْحُزْنُ لِكُلِّ إِنْسَانٍ ذِي نَفْسٍ عَمَلًا لِلشَّرِّ أَوْلَهُمْ مِنَ الْيَهُودِ
وَالغَرِيقِينَ 10 وَالْعِزَّةَ وَالْحُرْمَةَ وَالسَّلَامَةَ لِكُلِّ فَاعِلِ الْخَيْرَاتِ أَوْلَهُمْ مِنَ الْيَهُودِ وَالغَرِيقِينَ 11 لَيْسَ عِنْدَ
اللَّهِ قَبُولُ مُنَاطِرِ الْقِيرِمَاتِ 12 فَالَّذِينَ أَذْبَتُوا بِأَلَا نَامُوسَ هُمُ الَّذِينَ يُعَاقَبُونَ وَيَبِيدُوا بِأَلَا نَامُوسَ وَالَّذِينَ
أَذْبَتُوا مِنْ أَهْلِ النَّامُوسِ قِبَالِ النَّامُوسِ يُحْكَمُ عَلَيْهِمْ 13 لَيْسَ الَّذِينَ يَسْمَعُونَ الْكِتَابَ هُمُ الصَّالِحُونَ عِنْدَ
اللَّهِ إِلَّا الْعَامِلُونَ بِالْكِتَابِ هُمُ الصَّادِقُونَ 14 فَإِذَا الْأَجْنَاسُ الَّذِينَ لَا نَامُوسَ لَهُمْ [181ظ] يَفْعَلُونَ
بِالطَّبَعِ مَا جَاءَ بِهِ النَّامُوسُ وَلَا تَوْرَةَ لَهُمْ فَلِئِنَّهُمْ هُمُ لِأَنْفُسِهِمْ تَوْرَةٌ 15 الَّذِينَ يَعْرِضُونَ^٣ عَمَلَ التَّوْرَةِ
مَكْتُوبًا فِي قُلُوبِهِمْ إِذْ تَشْهَدُ لَهُمْ صَمَائِرُهُمْ عَنْ فِكْرَاتِهِمْ الْمُتَدَافِعَةَ بَعْضُهُنَّ بَعْضًا فِي دَاخِلِ أَنْفُسِهِمْ الشَّاكِيَّةِ
الْمُنْصِفَةِ الْمَدْمُودَةِ وَالْمَحْمُودَةِ 16 فِي الْيَوْمِ الَّذِي حُكِّمَ اللَّهُ فِيهِ بَيْنَ حَقِيqَاتِ الْأَدَمِيينَ عَلَى حَسَبِ بَشْرَائِهِ
بِيسُوعِ الْمَسِيحِ 17 فَإِنَّ كُنْتَ أَنْتَ تَسْمَأُ يَهُودِيًا وَتَسْتَقِرُّ عَلَى التَّوْرَةِ تَخْضِرُ بِاللَّهِ 18 وَتَفْهَمُ مَشِيئَتَهُ
وَتَمَيِّزُ الْأَفْضَلَ فَالْأَفْضَلَ تَعَلَّمْتَ مِنَ التَّوْرَةِ 19 وَوُثِّقَتْ بِنَفْسِكَ أَنْ تَكُونَ قَائِدَ الْعُمِيَانِ وَنُورَ الَّذِينَ
أَمْسُوا فِي الظُّلُمَاتِ 20 وَتَكُونَ هَادِي الْجُهَالِ وَمُعَلِّمِ الْأَطْفَالِ وَشَكْلِكَ شَكْلِ عَالِمِ بِالتَّوْرَةِ وَخُفُوقِهَا
21 فَأَنْتَ إِذَا عَلِمْتَ غَيْرَكَ فَهَلَا تَعْدِرُ تَعَلَّمَ نَفْسَكَ يَا مَنْ تَشْرَعُ أَلَا يُسْرِقُ أَفْتَسْرِقُ 22 يَا مَنْ تَقُولُ لَا

زنا أفتزن يا من تتجنب الوثن أفتكفر وتعتقد التعتيل 23 يا من تفخر بالتورية فتتباون بالله بتعطيلك التورية 24 وأن اسم الله على أيديكم يُشتم في الاجناس كما كتبت في شعيا 25 إن الحتان ينفع إذا حفظت الكتاب فإن كنت معطل التورية فحنتانك يصير غفلة 26 فان التزم الأعلف حسنت التورية فاعلا لها أفليس تعود غلثته معاد الحتان 27 ويحكم بالانتقاد صاحب الغلية التي هي من قبل الطبيعة في حال إتمامه التورية عليك نفسك التي أنت لها من طريق لفظ الهجا والحتان معطل التورية 28 ليس من كان يهودياً مخثوناً على ظاهره هو يهودي ولا الحتان حتاناً إذا كان في اللحم على ظاهره 29 ولاكن من كان يهودياً في نيته وكان مخثون القلب بالروح وليس بأخرف [182و] اللفظ ذلك ليس فخره عند التاس بل إنما فخره عند الله

مخثوناً: Mb^T 29; يظهرون: Ma^T 15; يرجوا: Mb^T 4; تحقيقه: Mb^T 2,2

الباب الثالث

1 فاي شيء أكثر لليهود وماذا منفعه الحتان 2 نعم كثير على كل نوع أول ذلك انهم أوتمنوا على كلام الله وأودعوه 3 فماداً إن كان بعضهم لم يؤمنوا انرا كفرهم ابطل دين الله وإيمانه 4 حاش لله الله هو الصادق وكل إنسان هو كاذب كما كتبت ان تصدق في أقوالك وتسبق^T إذا تحم عليك 5 فان كانت سيئاتنا تجلب عدل الله فما اللذي نقوله أفيكون الله مسيئاً إذا أنزل سخطه أقول قولاً على وجه الإنسانيته 6 حاش لله ولاكن كيف يحكم الله على الدنيا 7 فإن كان صدق الله يطم ويؤمنوا على كذبي لحال كرمه فلاي شيء بعد تحم علي كاني مذنب 8 وليس كما يشتم ويؤمن بغض أناس إننا نقول افعل بنا الشر ان يأتي الخير أولئك معاقبتهم واجبة عدله 9 فماداً إذا أتوا نقاوقهم قلنا ولا هذا قد خاصمتا اليهود والغريبيين كلهم تحت الذنوب واعلمنا بذلك 10 كما كتبت في الزبور ان لا أحد صالح 11 وان لا

فأفهم مُبتَغِي الله 12 وأنهم اجمعين جاروا معاً وصاروا أَرَادِلَ فَلَا يُوجَدُ فِيهِمْ فَاعِلٌ لِلْخَيْرِ إِلَى وَاحِدٍ 13
وَأِنْ حُلُوقَهُمْ مَقَابِرٌ مَفْتُوحَةٌ وَتَكَلَّمَتْ لِسِنَّتِهِمْ بِالْحَقِّدِ وَسَهَامِ الْأَشِيدَةِ تَحْتِ شِفَاهِهِمْ 14 وَإِنْ أَفْوَاهُهُمْ
امْتَلَتْ لَعْنَةً وَمَرَارَةً 15 وَإِنْ أَقْدَامُهُمْ سَرِيعَةٌ لِسَفْكَ الدَّمَاءِ 16 وَإِنَّ الصَّرَّ وَالتَّحْسِ فِي مَذَاهِبِهِمْ 17
وَأَيْنَهُمْ لَمْ يَفْهَمُوا طَرِيقَ الدَّعَةِ وَالسَّلْمِ 18 وَان لَيْسَ خَوْفَ اللَّهِ قُدَامَ أَعْيُنِهِمْ 19 وَقَدْ عَلِمْنَا أَنَّ كُلَّمَا قَالَهُ
الْكِتَابُ فَأَتَمَّا يَقُولُهُ لِأَهْلِ الْكِتَابِ وَحَامِلِيهِ لِيُضْمِتْ كُلُّ أُذُنٍ ٢٠ وَيَتَقَادُ جَمِيعُ أَهْلِ الدُّنْيَا لِلَّهِ 20 لِأَنَّهُ لَا
يَكُونُ كُلُّ [182ط] إِنْسَانٍ صَالِحاً عِنْدَ اللَّهِ بِأَفْعَالِ التَّوْرَةِ فَإِنَّ بِالتَّوْرَةِ تَكُونُ مَعْرِفَةُ الدُّنْبِ 21
وَالآنَ بِلَا التَّوْرَةِ قَدْ ظَهَرَ صِلَاحُ اللَّهِ تَشْهَدُ لَهُ التَّوْرَةُ وَالتَّبْيُوتُونَ 22 فَإِنَّ صِلَاحَ اللَّهِ وَصِدْقَهُ إِنَّمَا هُوَ
فِي دِينِ الْمَسِيحِ فِي جَمِيعِ الَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِهِ 23 وَعَلَيْهِمْ فَلَا فَضْلَ إِذَا وَلَا تَمْيِيزَ فَإِنَّهُمْ كُلُّهُمْ أَذْنِبُوا وَكُلُّهُمْ
يَحْتَاجُ إِلَى كَرَمِ اللَّهِ 24 وَأَنْ يَصِيرُوا صَالِحِينَ تَفْضِلاً بِإِمْتِنَانِهِ وَفِدَائِهِ الَّذِي هُوَ لِيَسُوعِ الْمَسِيحِ 25
الَّذِي جَعَلَهُ اللَّهُ تَكْفِيراً بِالْإِيمَانِ بِدَمِهِ لِإِظْهَارِ عَذْلِهِ لِأَجْلِ غُفْرَانِ الذُّنُوبِ الْقَارِطَةِ بِمِرَافِدَةِ اللَّهِ وَتَدْبِيرِهِ
26 لِإِظْهَارِ صِلَاحِهِ فِي هَذَا الزَّمَانِ لِيَكُونَ هُوَ الصَّالِحُ وَالْمَصِيرُ صَالِحاً لِمَنْ كَانَ مِنْ دِينِ يَسُوعِ
الْمَسِيحِ 27 فَأَيُّنَ أَفْتِحَاكَ قَدْ بَطَلَ بِأَيِّ تَوْرَةِ الْأَفْعَالِ ٢٨ لَا وَلا كِنَ بِتَوْرَةِ الْإِيمَانِ 28 فَقَدْ نَظَرْنَا أَنْ
يَصِيرَ الْإِنْسَانُ صَالِحاً بِالْإِيمَانِ بِلَا أَعْمَالِ التَّوْرَةِ 29 أَوْ إِنَّمَا هُوَ الْإِلَهُ لِلْيَهُودِ فَقَطُّ أَفَلَيْسَ هُوَ الْإِلَهُ
الْأَجْناسِ نَعَمْ الْإِلَهُ الْأَجْناسِ 30 فَإِنَّ اللَّهَ وَاحِدٌ الَّذِي اسْتَضَلَّحَ الْحَيَاتَانَ بِالْإِيمَانِ وَاسْتَضَلَّحَ الْغُلْفَةَ
بِالْإِيمَانِ 31 أَتَرَانَا تُعْطَلُ التَّوْرَةُ بِالْإِيمَانِ حَاشَ لِلَّهِ بَلْ تُعِيمُ التَّوْرَةُ

تفتخر: Mb^T 27; فم: Ma^Γ 19; تغلب: Ma^Γ 4, 3

الباب الرابع

1 فَمَادَا الَّذِي تَقُولُهُ أَنَّهُ أَدْرَكَهُ أَبُوْنَا اِبْرَهِيمُ وَنَالَهُ مِنْ طَرِيقِ اللَّحْمِ 2 فَإِنْ كَانَ اِبْرَهِيمُ صَارَ صَالِحًا بِالْعَمَلِ فَالَهُ الْعَجْزُ وَلَيْسَ عِنْدَ اللَّهِ 3 فَأَيُّ شَيْءٍ تَقُولُهُ التَّوْرِيَّةُ قَالَتْ أَمِنْ اِبْرَهِيمَ بِاللَّهِ وَأَخْتَسَبَ ذَلِكَ لَهُ صِلَاحًا 4 وَالْأَخْزُ وَالْمُكَافَاةُ لِكُلِّ مَنْ عَمِلَ وَلَا يُحْتَسَبُ الْاِحْرَاجُ عَلَى وَجْهِ الْاِمْتِنَانِ بَلْ عَلَى وَجْهِ الدِّينِ اللَّازِمِ الْحَقِّ 5 فَمَنْ لَمْ يَعْمَلْ وَأَمِنْ بِالَّذِي يَجْعَلُ الْكَافِرَ صَالِحًا يُحْتَسَبُ اِيْمَانُهُ صِلَاحًا 6 كَالَّذِي يَقُولُهُ دَاوُدُ أَنَّ سَعَادَةَ الْاِنْسَانِ اِنَّمَا تَكُونُ [183و] إِذَا هَذَا اِنَّهُ اِلَيْهِ الصَّلَاحُ وَاَقَادَهُ اِيْمَانُهُ تَكْرَمًا مِنْهُ بِلَا عَمَلٍ حَيْثُ يَقُولُ فِي الرَّبُّورِ 7 سَعِدَ الَّذِيْنَ غَفِرَتْ ذُنُوبُهُمْ وَسِتْرَتْ خَطَايَاهُمْ 8 اَفْلَحَ الرَّجُلُ الَّذِي لَمْ يُعَدِّدْ اللهُ عَلَيْهِ ذَنْبًا 9 فَهَذِهِ السَّعَادَةُ وَهَذَا الْفَلَاحُ يَلِي لِأَهْلِ الْاِحْتِنَانِ أَوْ لِأَهْلِ الْغَلْفَةِ فَاَنَا أَقُولُ أَنَّهُ قَدْ غَدِدَ الْاِيْمَانُ عَلَى اِبْرَهِيمَ صِلَاحًا 10 فَكَيْفَ غَدِدَ لَهُ ذَلِكَ الْاِيْمَانُ أَفِي حَيْثُ كَانَ مَحْتُونًا أَمْ فِي حَيْثُ كَانَ اَغْلَفًا قُلْنَا إِذَا كَانَ اَغْلَفٌ وَلَيْسَ إِذَا كَانَ مَحْتُونًا 11 لِأَنَّهُ اَخَذَ اَعْلَامَةَ الْاِحْتِنَانِ وَتِلْكَ اَعْلَامَةُ صِلَاحِ الْاِيْمَانِ الَّتِي كَانَتْ بِالْغَلْفَةِ أَنْ يَكُونَ وَالِدٌ جَمِيعِ الْاِخْتِنَانِ بِالْغَلْفَةِ أَنْ تُعَدِّدَ الْغَلْفَةُ لَهُمْ صِلَاحًا 12 وَيَكُونَ وَالِدُ اَهْلِ الْاِحْتِنَانِ وَلَيْسَ قَطًّا وَالِدًا لِمَنْ كَانَ مِنْ اَهْلِ الْاِحْتِنَانِ الْاَلِّ وَاللَّذِينَ^T وَيَتَّبِعُونَ اَثَرَ اِيْمَانِ اَيُّنَا اِبْرَهِيمَ الَّذِي كَانَ بِالْغَلْفَةِ 13 فَإِنَّهُ لَمْ يُعْطِ لِاِبْرَهِيمَ الْوَعْدَ بِتَوْرَةٍ وَلَا لِذُرِّيَّتِهِ أَنْ يَكُونُوا اُورَثَاتِ الدُّنْيَا اِلَّا لِصِلَاحِ الْاِيْمَانِ وَاِمْحَاضِهِ 14 فَإِنْ كَانَ كُلُّ مَنْ كَانَ مِنْ اَهْلِ التَّوْرَةِ هُمْ اُورَثَاتُ فَقَدْ بَطَلَ الْاِيْمَانُ وَاَضْمَحَلَ الْوَعْدُ 15 فَإِنَّ التَّوْرَةَ اِنَّمَا تَحْلُفُ وَتَفْعَلُ السَّخَطَ فَحَيْثُ لَا تَوْرَةَ وَلَا نَامُوسَ فَلَا كُفْرَ هُنَالِكَ 16 وَلِذَلِكَ^T بِالْاِيْمَانِ أَنْ يَكُونَ الْوَعْدُ ثَابِتًا عَلَى وَجْهِ الْاِمْتِنَانِ لِجَمِيعِ نَسْلِهِ وَذُرِّيَّتِهِ وَلَيْسَ قَطًّا لِلَّذِينَ هُمْ مِنْ اَهْلِ التَّوْرَةِ بَلْ هُمْ اَهْلُ اِيْمَانِ اِبْرَهِيمَ الَّذِي هُوَ اَبُونَا اَجْمَعِينَ 17 كَمَا قَدْ كَتَبَ اِيْنِي قَدْ جَعَلْتُكَ اَبَا الْاِخْتِنَانِ كَثِيرَةً اَمَامَ اللهِ الَّذِي اَمْنَتْ بِهِ الَّذِي يُحْيِي الْمَوْتَى وَيَدْعُو الْاَشْيَاءَ الَّتِي لَيْسَتْ بِغَدِّ كَانَهَا بَعْدَ قَائِمِهِ 18 فَاَمِنْ اِبْرَهِيمَ^T خَلْفَ الرَّجَا بِالرَّجَا^T وَصَدَقَ أَنَّهُ يَكُونُ [183ظ] وَالِدُ الْاِخْتِنَانِ كَثِيرَةً كَالَّذِي قِيلَ لَهُ تَكُونُ ذُرِّيَّتُكَ كَعَدَدِ نُجُومِ السَّمَاءِ وَمِثْلِ زَمَلِ سَوَاحِلِ الْبَحْرِ 19 فَلَمْ يَضْعُفْ اِيْمَانُهُ

وَلَا قَلَّ وَلَا شَعَرَ بَبَدْنِهِ أَنَّهُ قَدْ كَانَ وَاهِيًا كَالْمَيْتِ إِذْ كَانَ نَحْوَ ابْنِ مِائَةِ سَنَةٍ وَقَدْ كَانَ صَعِبَتْ مُشِيمَةٌ سَارَهُ^T 20 فَلَمْ شَكَّكَ فِي وَعْدِ اللَّهِ لَهُ وَلَمْ يَأْيَسْ بَلْ إِشْتَدَّ إِيمَانُهُ وَتَمَنَّ شَاكِرًا لِلَّهِ 21 وَعَالِيًا مُوقِنًا أَنَّ كُلَّ مَا كَانَ وَعَدَهُ هُوَ الْقَادِرُ عَلَى أَنْ يُبَيِّمَهُ 22 وَلِذَلِكَ قِيلَ وَعَدَ ذَلِكَ لَهُ صَلاَحًا 23 وَلَمْ يَكْتَسِبْ ذَلِكَ قَطُّ فِيهِ وَخَدَهُ أَنَّهُ عَدِدَ لَهُ صَلاَحًا 24 بَلْ كُتِبَ ذَلِكَ فِينَا الَّذِي يُعِدُّ لَنَا إِذْ نُؤْمِنُ بِالَّذِي أَخْبَأَ رَبَّنَا يَسُوعَ عَنِ الْمَوْتِ 25 الَّذِي تَلَّى بِهِ لِأَجْلِ ذُنُوبِنَا وَقَامَ حَيًّا لِي يُعِيدَنَا صَالِحِينَ

ووافقاً وقد كان من قبل غير مطمئن ولا واثق: Mb^T 18؛ صرنا نحن: Mb^T 16؛ يعدون: Mb^T 12, 4؛ رجم: Ma^T 19.

الباب الخامس

1 فَإِذَا قَدْ صَرْنَا صَالِحِينَ بِالْإِيمَانِ فَلِنُسَالِمِ اللَّهَ وَلِنُؤَادِعَهُ عَلَى يَدَيْ ابْنِائِ^T يَسُوعَ الْمَسِيحِ 2 الَّذِي بِهِ دَخَلْنَا بِالْإِيمَانِ فِي هَذَا التَّفَضُّلِ الَّذِي نَحْنُ فِيهِ مَقِيمُونَ وَنَفْخُرُ بِرَجَاءِ فَخْرِ ابْتِنَاءِ اللَّهِ 3 وَلَيْسَ بِذَلِكَ قَفْطُ بَلْ نَفْخُرُ فِي الْأَحْزَانِ عَالِمِينَ أَنَّ الْحُزْنَ يَفْعَلُ الصَّبْرَ 4 وَالصَّبْرُ يَفْعَلُ الْمِحْنَةَ^T وَالْمِحْنَةُ تَوْجِبُ الرَّجَا 5 وَالرَّجَا لِنُسْنَا نُحْيِبُ مِنْهُ لِأَنَّ مَحَبَّةَ اللَّهِ أَنْسَكَبَتْ فِي قُلُوبِنَا عَلَى يَدَيْ الرُّوحِ الْقُدْسِ الَّذِي أُعْطِينَاهُ 6 فَلَاي شَيْءٍ مَاتَ الْمَسِيحُ عِنْدَ مِيقَاتِ الزَّمَانِ لِأَجْلِ الْمُذْنِبِينَ صَالِحًا عَنِ الطَّالِحِينَ إِذْ كُنَّا مَرَضَى^T 7 أَنْ يَمُوتَ أَحَدٌ عَنِ صَالِحٍ أَوْ مِنْ ذَا الَّذِي^T وَأَعْسَرَ مَا^T يَجْتَرَى بَأَنْ يَمُوتَ عَنِ الْخَيْرِ 8 وَقَدْ أَجْزَلَ اللَّهُ مَحَبَّتَهُ فِينَا لِأَنَّهُ بَيَّنَّا نَحْنُ كُنَّا مُذْنِبِينَ مَاتَ لِأَجْلِنا الْمَسِيحِ 9 فَالآنَ أَكْثَرَ وَأَكْثَرَ إِذْ قَدْ صَرْنَا صَالِحِينَ وَمُطَهَّرِينَ بِدَمِهِ وَسَوْفَ نَنْجُوا سَالِمِينَ لِأَجْلِهِ فِي الْحَيَاةِ الدَّائِمَةِ مِنَ السَّخَطِ 10 فَإِنْ كَانَ قَدْ أَقَالْنَا [184] وَاللَّهُ وَنَحْنُ كُنَّا أَعْدَاءَهُ لِأَجْلِ مَوْتِ وَلَدِهِ فَأَكْثَرَ وَأَكْثَرَ سَتَكُونُ سَالِمِينَ لِأَجْلِ حَيَاتِهِ وَنَحْنُ بَعْدُ قَدْ أَقَالْنَا 11 وَلَيْسَ هَذَا قَفْطُ بَلْ نَفْخُرُ بِاللَّهِ لِأَجْلِ رَبِّنَا يَسُوعَ الْمَسِيحِ الَّذِي مِنْ أَجْلِهِ

حَوَيْتَنَا أَلْفَاةً 12 وَاذْرَكْنَا الْعَفْوَ مِنْ أَجْلِ أَنَّهُ كَمَا أَنَّ الذَّنْبَ إِنَّمَا دَخَلَ فِي هَذِهِ الدُّنْيَا عَلَى يَدَي رَجُلٍ وَاحِدٍ وَدَخَلَ الْمَوْتُ لِأَجْلِ الذَّنْبِ ثُمَّ انْتَشَرَ الْمَوْتُ وَعَمَّ جَمِيعَ النَّاسِ كَأَنَّهُ الَّذِي فِيهِ أُذُنُوا أَجْمَعِينَ 13 وَكَانَ الذَّنْبُ فِي الدُّنْيَا حَتَّى آتَى وَقْتُ التَّوْرَةِ وَالذَّنْبُ لَا يُعَدُّ ذَنْبًا مَا لَمْ تَكُن تَوْرَةٌ 14 بَلْ غَلَفَ الْمَوْتُ مِنْ أَدَمَ إِلَى مُوسَى حَتَّى أَيْضًا عَلَى الَّذِينَ لَمْ يُذُنُوا فِي مَثَلٍ... يَأْنِ أَدَمَ الَّذِي هُوَ شَبِيهُ الْكَائِنِ وَمِثَالِهِ 15 وَلَا كَيْنَ لَيْسَتْ الْعَطِيَّةُ كَمِثْلِ الزَّلَّةِ فَإِنْ كَانَ مِثَالًا كَثِيرًا لِزَلَّةٍ رَجُلٍ وَاحِدٍ فَكُنْتُ يَعْظُمُ وَيَفِيضُ إِيمَتَانِ اللَّهِ وَعَطِيَّتُهُ بِإِيمَتَانِ رَجُلٍ وَاحِدٍ يَسُوعَ الْمَسِيحِ عَلَى قَوْمٍ كَثِيرٍ 16 وَلَيْسَتْ تَكُونُ الْعَطِيَّةُ مِثْلَ مَا كَانَتْ السَّخَطَةُ^T لِأَنَّ الْحُكْمَ كَانَ لِأَجْلِ زَلَّةٍ وَاحِدَةٍ بِالْعُقُوبَةِ وَالْإِيمَتَانِ هُوَ لَزَلَاتٍ كَثِيرَةٍ لِصَلَاحِ 17 فَإِنْ كَانَ تَغْلِبُ الْمَوْتُ لِزَلَّةٍ رَجُلٍ وَاحِدٍ فَكُنْتُ مِنْ ذَلِكَ يَنَالُ عَزَاةَ الْإِيمَتَانِ وَالْعَطِيَّةَ لِصَلَاحِ وَيَتِمَلَّكُونَ فِي الْحَيَاةِ لِأَجْلِ الْوَاحِدِ يَسُوعَ الْمَسِيحِ وَيَعُدُّ 18 فَكَمَا أَنَّ لِأَجْلِ زَلَّةٍ وَاحِدَةٍ عَمَّتْ جَمِيعَ النَّاسِ الْعُقُوبَةُ كَذَلِكَ لِأَجْلِ صَلَاحِ وَاحِدٍ يَعْظُمُ جَمِيعَ النَّاسِ صَلَاحُ الْحَيَاةِ 19 وَكَأَنَّ بَعْضِيَانِ رَجُلٍ وَاحِدٍ صَارَ نَاسٌ كَثِيرٌ مُذْنِبِينَ كَذَلِكَ لِأَجْلِ طَاعَةِ صَالِحٍ وَاحِدٍ يَكُونُونَ صَالِحُونَ كَثِيرًا 20 وَإِنَّمَا دَخَلَتِ التَّوْرَةُ أَنْ تَفِيضَ وَتَكْثُرَ فِيهَا الزَّلَّةُ فَحَيْثُ عَمَّتْ الزَّلَّةُ أَشْفَى وَأَطَمَّ عَلَيْهَا الْإِيمَتَانِ 21 لِيَكُونَ كَمَا يَغْلِبُ الذَّنْبُ بِالْمَوْتِ كَذَلِكَ يَتَغَلَّبُ الْإِيمَتَانِ بِالصَّلَاحِ فِي الْحَيَاةِ الدَّائِمَةِ لِيَسُوعَ [184ط] الْمَسِيحِ رَبَّنَا

لِأَنَّهُ لَعَلَّ ... أَحَدٌ Ma^T; عَسَى أَنْ Mb^Γ; فَالْحَرَا Mb^T; 6; إِخْتِيَارٌ Ma^Γ; 4; رَبَّنَا Ma^Γ; 1, 5;

لِأَجْلِ مُذْنِبٍ وَاحِدٍ Mb^T 16.

الباب السادس

1 فَمَاذَا تَقُولُ تَتَمَادَى عَلَى الذُّنُوبِ أَنْ يَسْتَفِيضَ الْإِيمَتَانِ عَلَيْهَا 2 حَاشَ لِلَّهِ إِنْ كُنَّا قَدْ مُتْنَا عَنْ
 الذُّنُوبِ فَكَيْفَ نَعِيشُ بَعْدُ فِيهَا 3 أَمَا تَعْلَمُونَ أَنَّ كُلَّ مَنْ عَمِدَ مِنَّا بِيَسُوعَ الْمَسِيحِ إِنَّهُ إِنَّمَا عَمِدَ فِي مَوْتِهِ
 4 وَقَدْ دُفِنَا مَعَهُ بِالْمَعْمُودِيَّةِ فِي الْمَوْتِ أَنْ نَكُونَ كَمَا قَامَ الْمَسِيحُ عَنِ الْمَوْتِ بِقُدْرَةِ الْوَيْلِ كَذَلِكَ أَيْضاً
 نَمُشِي نَحْنُ فِي حَيَاةٍ جَدِيدَةٍ 5 فَإِنْ كَانَ غُرْسْنَا وَصِرْنَا أَشْبَاهاً لِمَوْتِهِ فَوَاجِبٌ أَنْ نَكُونَ أَمْثالاً لِحَيَاتِهِ
 مَعَا 6 وَأَعْلَمُوا أَنَّ أَسَانَتَنَا الْبَالِيَّ قَدْ صُلِبَ بِالْكَلِيَّةِ ... أَنْ يَتَهَدَمَ جَسَدُ الذُّنُوبِ أَلَّا نَخْدَمَ بَعْدَهَا الذُّنْبَ
 7 فَإِنَّ مِنْ مَاتَ قَدْ بَرِيَ مِنَ الذُّنْبِ 8 فَإِنْ كُنَّا مُتْنَا مَعَ الْمَسِيحِ فَقَدْ نُؤْمِنُ أَنَّا سَتَعِيشُ مَعَ الْمَسِيحِ مَعَا
 9 عَالَمِينَ إِنَّ الْمَسِيحَ قَامَ عَنِ الْمَوْتِ فَلَنْ يَمُوتَ بَعْدَهَا وَلَيْسَ عَلَيْهِ لِلْمَوْتِ سُلْطَانٌ بَعْدَهَا 10 فَإِذَا
 مَاتَ لِأَجْلِ الذُّنْبِ مِنَّا فَقَدِمَتْ مَرَّةً وَإِذْ هُوَ حَيٌّ فَهُوَ حَيٌّ لِلَّهِ 11 وَكَذَلِكَ أَنْتُمْ فَأَنْزِلُوا أَنْفُسَكُمْ مَوْتِي
 عَنِ الذُّنُوبِ وَاحْتِياً لِلَّهِ بِيَسُوعَ الْمَسِيحِ 12 وَلَا يَتَغَلَّبَنَّ الذُّنْبُ فِي بَدَنِكُمُ الْمَوَاتِي أَنْ تَتَقَادُوا شَهَوَاتِهِ 13
 وَلَا تَنْصَبُوا أَجْسَادَكُمْ سِلَاحاً لِفَوَاحِشِ الذُّنْبِ بَلْ أَنْصَبُوا أَنْفُسَكُمْ لِلَّهِ كَأَنَّكُمْ أَحْيَا مِنَ الْمَوْتِ وَلَا كَيْنَ
 أَنْصَبُوا أَجْسَادَكُمْ سِلَاحَ الْخَيْرِ لِلَّهِ 14 وَإِنَّ الذُّنْبَ لَنْ يَتَغَلَّبَ فِيكُمْ فَلَسْتُمْ تَحْتَ التَّوْرَةِ بَلْ أَنْتُمْ تَحْتَ
 الْإِيمَتَانِ 15 فَمَاذَا إِذَا أَفْتَدَنْتَ لِأَنَّ لِسْنَا تَحْتَ التَّوْرَةِ بَلْ تَحْتَ الْإِيمَتَانِ حَاشَ لِلَّهِ 16 أَلَسْتُمْ
 تَعْلَمُونَ أَنَّ الَّذِي وَهَبْتُمْ لَهُ أَنْفُسَكُمْ عِبِيداً لِلْإِنْفِيَادِ لَهُ أَنْتُمْ عِبِيداً لَهُ إِمَّا فِي الذُّنْبِ لِلْمَوْتِ وَإِمَّا فِي الطَّعَةِ
 لِلصَّلَاحِ 17 الْحَمْدُ لِلَّهِ إِنَّكُمْ كُنْتُمْ عِبِيداً الذُّنْبِ فَأَطَعْتُمْ انْقِيَاداً كُلِّ قَلْبٍ لِمَقَرَّارِ التَّعْلِيمِ الَّذِي جُعِلْتُمْ فِيهِ
 18 وَقَدْ بَرِيْتُمْ مِنَ الذُّنْبِ وَصِرْتُمْ عِبِيدَ الصَّلَاحِ 19 أَقُولُ مِنْ جِهَةِ [185و] الْإِنْسَانِيَّةِ لِأَجْلِ عِلَّةٍ
 أَبْدَانِكُمْ كَمَا أَنْتُمْ وَهَبْتُمْ أَبْدَانَكُمْ أَنْ تَخْدَمَ التَّجَاسَةَ وَالْفَوَاحِشَ عَلَى الْفَوَاحِشِ كَذَلِكَ فَأَنْصَبُوا الْآنَ
 أَجْسَادَكُمْ أَنْ تَخْدَمَ الصَّلَاحَ فِي تَقَاوَةِ التَّقْدِيرِ 20 فَإِنَّكُمْ يَوْمَ كُنْتُمْ عِبِيدَ الذُّنُوبِ كُنْتُمْ أَحْرَاراً مِنْ
 الصَّلَاحِ 21 فَآيُّ فَائِدَةٍ أَوْ تَمَرَّةٍ كَانَتْ لَكُمْ حِينَئِذٍ إِلَّا الَّتِي تَحْتَشِمُونَ الْآنَ مِنْهَا فَإِنَّ عَاقِبَتَهَا الْمَوْتُ 22

فَلَا نَ لِمَذْقَدِ خَلَصْتُمْ مِنَ الذُّنُوبِ وَصِرْتُمْ عِبِيدَ اللَّهِ لَكُمْ تَمَرَّتْكُمْ وَعَاقِبَةُ مَصِيرِكُمُ الْحَيَاةَ الدَّيْمَةَ بِالتَّقْدِيرِ
23 فَإِنَّ مَرِيحَ الذَّنْبِ الْمَوْتُ وَتِلْكَ قَائِدَتُهُ وَقَائِدَةُ إِمْتِنَانِ اللَّهِ الْحَيَاةَ الدَّيْمَةَ بِسُوعِ الْمَسِيحِ

أَعْضَاءَكُمْ: Ma: 19؛ أَحْسَادَكُمْ: M: 13, 6

الباب السابع

1 أَلَسْتُمْ تَعْلَمُونَ مَعْشَرَ إِخْوَتِي وَإِنَّمَا أَكَلُمُ فَاهِمِي التَّوْرَةَ أَنَّ التَّوْرَةَ مُسَلِّطَةٌ عَلَى الْإِنْسَانِ مَا كَانَتْ^T
بَاقِيَةً 2 وَأَنَّ الْمَرْأَةَ الَّتِي تَكُونُ تَحْتَ سُلْطَانِ زَوْجِهَا مَا كَانَ الزَّوْجُ بَاقِيًا هِيَ مَرْبُوطَةٌ بِالْكِتَابِ فَإِنَّ مَاتَ
الرَّجُلُ انْحَلَّتْ عَنْ تَامُوسِ الزَّوْجِ 3 وَإِنْ كَانَتْ مَعَ رَجُلٍ غَيْرِهِ فِي حَيَاةِ الزَّوْجِ سُمِّيَتْ زَانِيَةً فَإِنْ مَاتَ
زَوْجُهَا تَخَلَّصَتْ مِنَ التَّامُوسِ فَلَا تُسَمَّى زَانِيَةً إِنْ نَكَحَهَا^T رَجُلٌ غَيْرُهُ 4 وَكَذَلِكَ يَا مَعْشَرَ إِخْوَتِي قَدْ
صِرْتُمْ مَوْتَى لِلتَّوْرَةِ مِنْ طَرِيقِ جَسَدِ الْمَسِيحِ إِنْ تَكُونُوا لِلْغَيْرِ^T وَهُوَ الَّذِي قَامَ عَنِ الْمَوْتِ أَنْ تَتَّيَرُوا
فَإِكْهَةَ اللَّهِ 5 فَإِنَّا يَوْمَ كُنَّا فِي الْجَسَدِ كَانَتْ أَمْرَاضُ الذُّنُوبِ مِنْ قِبَلِ التَّوْرَةِ عَامِلَةً فِي أَيْدَانِنَا لِشَمْرِ
الْمَوْتِ 6 فَلَا نَ قَدْ انْحَلَلْنَا عَنْ تَوْرَةِ الْمَوْتِ الَّتِي كَانَتْ تُضْطِئِنَا عَلَى أَنْ نَخْدَمَ بِرُوحِ جَدِيدٍ وَلَيْسَ
بِالْأَحْزَفِ الْبَالِيَةِ 7 فَمَاذَا تَقُولُ^T التَّوْرَةُ خَطَا حَاشَ اللَّهُ بَلْ تَقُولُ إِنَّا لَمْ نَفْهَمْ الْخَطَا وَالذَّنْبَ إِلَّا
بِالتَّوْرَةِ كَأَنِّي مَا كُنْتُ أُدْرِي الْعِشْقَ لَوْ لَمْ تَقُلْ التَّوْرَةُ لَا تَعَشِقُ 8 فَلَمَّا وَجَدَ الذَّنْبَ [185ظ] سَبِيلًا
لَأَجْلِ الْمَفْرُضِ الْمَعْهُودِ انْفَعَلَ بِهَا جَمِيعُ الْعِشْقِ وَكَانَ الذَّنْبُ مَيِّتًا بِلَا تَوْرَةٍ 9 وَأَنَا قَدْ كُنْتُ أَعِيشُ مِنْ
قِبَلِ بِلَا تَوْرَةٍ فَلَمَّا جَاءَ الْفَرَضُ نَحْيَا الذَّنْبَ 10 وَصِرْتُ أَنَا بَعْدَ مَيِّتًا وَصَارَ لِي الْعَهْدُ الَّذِي عَاهَدَ بِهِ
لِلْحَيَاةِ فَهُوَ السَّبَبُ إِلَى الْمَوْتِ 11 فَإِنَّ الذَّنْبَ لَمْ يَجِدْ سَبِيلًا لِأَجْلِ الْعَهْدِ خَدَعَنِي وَقَتَلَنِي بِهِ وَبَعْدَ
12 فَإِنَّ التَّوْرَةَ مَقَدَّسَةٌ وَالْفَرَضُ مَقَدَّسٌ وَعَادِلٌ وَصَوَابٌ 13 أَفَالَّذِي كَانَ حَسَنًا صَارَ لِي مَوْتًا حَاشَ
لِلَّهِ بَلْ إِنَّمَا الذَّنْبُ عَمَلٌ فِي مَوْتًا لِيُظْهِرَ وَيَسْتَحِقُّ أَنَّهُ ذَنْبٌ عَلَى سَبِيلِ الْخَيْرِ إِنْ يَكُونُ الذَّنْبُ مُذْنِبًا

لأجل الفرض على وجه التعدي 14 وقد علمنا ان التوراة روحانية وأنا جسدي مبيع تحت الذنب
 15 فالذي أصنعه لست أدريه ولست أفعل الذي أريده بل الذي أكره إياه أفعل 16 فإن كنت
 أفعل ما أكره فقد طوعت التوراة انما حسنة 17 فالآن لست بعد فاعله بل الذي يسكن في وهو
 الذنب 18 وأنا أعلم انه ليس يسكن في الخير وأنا أعني لحي فاما الإرادة فلي فإكل الخير لا أجده
 19 ولست أفعل الخير الذي أريده بل أفعل الشر الذي أكره 20 فإن كنت أفعل ما أكرهه فلست
 أنا فاعله بل يفعل الساكين في وهو الذنب 21 وأنا أجد تورا ^Γ أن أردت ^Γ تفعل خيراً لأن الشر
 ينتسب إلي 22 وأشتاق إلى تورا الله من طريق الانسان الداخل 23 وأرى في أعضاءي تورا
 أخرى محاربة لتورا ذهني ^Γ البرهاني وتاسرني إلى تورا الذنب الذي في أعضاءي 24 أنا الرجل
 الشقي فيا من ذا الذي يخلصني من جسد هذا الموت 25 نعم امتثأت الله عن يسوع المسيح ربنا
 وبعد فإني أنا أخدم تورا الله بذهني [186و] وبالجسد أخدم تورا الذنب

7, 1 ^T Mb: الإنسان; 3 ^Γ Ma: كائن مع; 4 ^T Mb: كم; 7 ^Γ M: تقول; 21 ^Γ Mb: تريد; 23 ^Γ M:
 ذهني.

الباب الثامن

1 فلا نعادة إذا ولا نكال على الذين هم ليسوع المسيح الذين لا يذهبون في مذهب الجسد 2 فتورا
 روح الحياة في يسوع المسيح تخلصني من تورا الذنب والموت 3 فما كان ممتنعاً للتورا لاني كان
 بضعف بالجسد فالله بعث ولده في مثال جسد الذنب ولأجل الذنب عاقب الذنب في الجسد 4 أن
 يتم صلاح التورا فينا معشر الذين لسننا نمشي على مذهب الجسد بل على مذهب الروح 5
 فالذين هم على حسب مذهب اللحم أولئك العالمون بمذاهب اللحم والذين هم على حسب مذهب

الرُّوحُ أَلَيْسَ بِمَدَّهِ الرُّوحِ 6 فَإِنَّ عِلْمَ اللَّحْمِ وَتَبَاهُتَهُ هُوَ الْمَوْتُ وَعِلْمُ الرُّوحِ وَتَبَاهُتَهُ الْحَيَوَةُ
وَالسَّلَامُ 7 فَإِنَّهُ عِلْمُ الْجَسَدِ عَدُوهُ وَأَنَّهُ لَا يَلَائِمُ تَوَرَاةَ اللَّهِ وَلَا يُمَكِّنُ ذَلِكَ 8 فَإِنَّ الَّذِينَ هُمْ فِي مَدَّهِ
اللَّحْمِ لَا يَمَكِّنُهُمْ أَنْ يَسْتَرَضُوا اللَّهَ 9 وَأَنْتُمْ لَسْتُمْ فِي الْبَدَنِ بَلْ فِي الرُّوحِ إِنْ كَانَ رُوحَ اللَّهِ سَاكِنًا فِيكُمْ
فَإِنَّ مَنْ لَيْسَ عِنْدَهُ رُوحُ الْمَسِيحِ فَذَلِكَ لَيْسَ هُوَ لَهُ بُولِي 10 فَإِنَّ كَانَ الْمَسِيحُ فِيكُمْ فَأَجْسَادُكُمْ إِذَا
مَيَّتَتْ عَنِ الذُّنُوبِ وَالرُّوحِ حَيَاةً لِأَجْلِ الصَّلَاحِ 11 فَإِنَّ كَانَ رُوحُهُ الَّذِي أَحْيَا يَسُوعَ عَنِ الْمَوْتِ سَاكِنًا
فِيكُمْ الْمُخِي يَسُوعَ الْمَسِيحِ فَإِنَّهُ سَوْفَ يُحْيِي أَجْسَادَكُمْ الْمَوَاتِيَةَ لِأَجْلِ رُوحِهِ السَّاكِنِ فِيكُمْ 12 وَبَعْدَ يَا
أَخَوَتِي فَإِنَّا لَسْنَا أَوْلِيَا اللَّحْمِ إِنْ تَعِيشُ عَلَى حَسَبِ مَدَّهِ اللَّحْمِ 13 فَإِنَّ عَشْتُمْ عَلَى حَسَبِ
مَدَّهِ اللَّحْمِ تَمُوتُونَ فَإِنَّ أَعْمَالَ اللَّحْمِ بِالرُّوحِ تُحْيُونَ 14 فَكَلِّمُنْ قَادَةَ رُوحِ اللَّهِ فَأُولَئِكَ أَوْلَادُ
اللَّهِ 15 وَأَنْتُمْ لَنْ تَتَالُوا رُوحَ الْعُبْدِيَّةِ أَيْضًا لِلْخَوْفِ [186ظ] بَلْ نَلْتَمِسُ رُوحَ أَوْلَادِ اللَّهِ الَّذِي بِهِ
تَدْعُونَ يَا أَبَانَا 16 فَإِنَّ ذَلِكَ الرُّوحَ هُوَ الَّذِي يُؤَدِّي الشَّهَادَةَ لِرُوحِنَا إِنَّا ابْنَاءُ اللَّهِ 17 فَإِنَّ كُنَّا أَوْلَادًا
فَتَحْنُ أَوْلَادٌ أَيْضًا وَإِذَا صِرْنَا أَوْلَادًا لِلَّهِ فَتَحْنُ إِذَا اشْرَاكَ الْمَسِيحِ فِي الْمِيرَاثِ إِذَا نَحْنُ تُعْبِنَا مَعَهُ
لَكَيْمًا نَعْتَرُ مَعَهُ 18 وَإِنِّي لِأُظُنُّ أَنَّ شِدَائِدَ هَذَا الزَّمَانِ لَا تُعَادِلُ بِالْعِزَّةِ الْمُسْتَقْبَلَةِ الَّتِي سَتُنْكَشِفُ فِينَا
19 فَإِنَّ رَجَاءَ الْخَلَائِقِ إِنَّمَا تَرْجُوا إِنْكَشَافَ أَوْلَادِ اللَّهِ 20 فَإِنَّ الْخَلْقَ أَخْضَعُ تَحْتَ الْإِسْتِحَالَةِ
وَالذَّهَابِ وَلَيْسَ بِإِرَادَتِهِمْ بَلْ لِلَّذِي أَخْضَعَهُ لِلرَّجَاءِ 21 لِأَنَّ ذَلِكَ الْخَلْقَ سَيَتَخَلَّصُ مِنْ عُبْدِيَّةِ
الْإِسْتِحَالَةِ وَيَعُودُ فِي خُرِيَّةِ الْعِزَّةِ عِزَّةِ ابْنَاءِ اللَّهِ 22 وَقَدْ عَلِمْنَا أَنَّ جَمِيعَ الْخَلْقِ يَأْنُ وَيَتَنَاسَلُ كَافَّةً حَتَّى
الآنَ 23 وَلَيْسَ ذَلِكَ فِيهِمْ فَقَطْ إِلَّا وَنَحْنُ أَنْفُسُنَا تَتَبَدَّلُ فِيهِمَا فَوَاكِهُ الرُّوحِ وَطَرَائِفُهُ إِذْ تَتَبَّأْنَا اللَّهَ أَوْلَادًا
تَرْجُوا أَنْ نَقْدًا أَجْسَادُنَا 24 وَإِنَّمَا سَلِمْنَا بِالرَّجَائِيَّةِ فَالرَّجَا الَّذِي يَرَا وَيُتَلَبَّغُ إِلَيْهِ لَيْسَ ذَلِكَ رَجَاءً لِأَنَّ
الَّذِي يَرَاهُ أَحَدُنَا يُشَافَهُهُ كَيْفَ يَرْجُوهُ وَهُوَ يَرَاهُ 25 فَإِنَّ كُنَّا تَرْجُوا مَا لَا تَرَاهُ فَإِنَّمَا تَرْجُوا ذَلِكَ بِالصَّبْرِ
26 وَكَذَلِكَ الرُّوحُ يُعِينُ «عَلَّةً ضَعْفِنَا فَإِنَّ نَجْهَلُ مَاذَا يَتَّبِعُنِي لَنَا أَنْ نَدْعُوا فِيهِ وَلَا كُنْ ذَلِكَ الرُّوحُ
يَدْعُوا عَنَّا بِأَيْنِ لَا يُحْكَا وَلَا يُفَسَّرُ بِالْكَلَامِ 27 وَالَّذِي يَقَلِّبُ الْقُلُوبَ يَعْلَمُ مَا يَشْتَهِيهِ الرُّوحُ لِأَنَّهُ

يَطْلُبُ عَنِ الصَّالِحِينَ عَلَى طَرِيقِ اللَّهِ 28 وَقَدْ عَلِمْنَا أَنَّ كُلَّ شَيْءٍ يَتَّبَسَّرُ بِالْخَيْرِ لِلْمُحِبِّينَ لِلَّهِ وَيَتَسَهَّلُ لَهُمْ ذَلِكَ لِأَوْلِيائِكَ الَّذِينَ سُمُّوا صَالِحِينَ عَلَى جَهَةِ الْحَمِّ 29 فَالَّذِينَ فَهَمَّهُمْ مِنْ قَبْلِ فَأَيَّاهُمْ جَبْرٌ وَحَمٌّ أَنْ يَكُونُوا أَشْبَاهًا لِصُورَةِ وَلَدِهِ أَنْ يَكُونَ هُوَ الْبَاكُورُ بَيْنَ [187و] إِخْوَةٍ كَثِيرٍ 30 فَالَّذِينَ حَتَمَهُمْ وَجَبَرَ فَأَيَّاهُمْ دَعَا وَالَّذِينَ دَعَا إِيَّاهُمْ صَبَرَ صَالِحِينَ وَالَّذِينَ أَصَارَهُمْ صَالِحِينَ إِيَّاهُمْ أَعَزَّ إِعْزَازًا دَائِمًا 31 فَمَاذَا تَقُولُ فِي هَذَا إِنْ كَانَ اللَّهُ لَنَا فَمَنْ عَلَيْنَا 32 الَّذِي لَمْ يَرْحَمْ وَلَدَهُ بَلْ تَأْتُهُ لِأَجْلِنَا أَجْمَعِينَ قُلْنَا كَيْفَ لَا يُعْطِنَا وَيُورِثُنَا مَعَهُ أَيْضًا الْجَمِيعَ 33 فَمَنْ ذَا الَّذِي يَطْعُنُ عَلَى سَعَى اللَّهِ فَإِنَّ اللَّهَ يُزَكِّي وَيُضْطَفِي 34 فَمَنْ ذَا الَّذِي يُعَاقِبُ أَنْ يَسُوعَ الَّذِي مَاتَ وَحَيَّى الَّذِي عَنِ يَمِينِ اللَّهِ هُوَ الَّذِي يَسْتَشْفَعُ لَنَا 35 فَمَنْ الَّذِي يَجْزِلُنَا عَنْ مَحَبَّتِهِ أَثَرًا الْخُزْنَ أَوْ الضِّيقَ أَوْ الْمُطَالَبَةَ أَوْ الْجُوعَ أَوْ الْعُرْيَ أَوْ الْعَطْبَ أَوْ السَّيْفَ 36 كَمَا كُتِبَ إِنَّا نَقْتُلُ لِأَجْلِكَ كُلَّ يَوْمٍ وَلَقَدْ حَسِبْنَا كَالضَّانِّ لِلذَّبِيحَةِ 37 وَلَا كُنْ فِي دَاخِلِ كُلِّ هَذَا نَسَبْتُ ظَفَرِينَ لِأَجْلِ مَا أَحَبَبْنَا 38 وَقَدْ أَيَقُنْتُ أَنْ لَا مَوْتَ وَلَا عَيْشَ وَلَا الْمَلَائِكَةَ وَلَا الْجَبْرُوتَ وَلَا الْعَوَابِرَ وَلَا الْكَوَايِنَ وَلَا السَّلَاطِينَ 39 وَلَا الْعُلِيَّاتِ وَلَا أَسَافِلَ وَلَا خُلُقَ غَيْرِهِ يُمَكِّنُهُمْ أَنْ يَجْرُلُوا عَنْ مَحَبَّةِ اللَّهِ الَّتِي هِيَ فِي يَسُوعَ رَبَّنَا

يُعاون: Ma: 26; بني: Mb: 15, 8

الباب التاسع

1 أَقُولَ الْحَقَّ بِالْمَسِيحِ وَلَسْتُ أَكْذِبُ وَيَشْهَدُ لِي صَمِيرِي بِالرُّوحِ الْقُدُّوسِ 2 أَنْ لِي عَمَّا جَلِيلًا وَهَمًّا شَدِيدًا مُثَابِرًا لِقَلْبِي 3 وَقَدْ اكْتُنْتُ أَتَمَّتْ أَنَا نَفْسِي أَنْ أَكُونَ مَحْرُومًا مِنْ عِنْدِ الْمَسِيحِ 4 لِأَجْلِ الْأَخْوَةِ الَّذِينَ هُمْ أَحْتَابِي مِنْ طَرِيقِ اللَّحْمِ 4 وَهُمْ الْإِسْرَائِيلُونَ الَّذِينَ لَهُمْ بِنُورَةِ اللَّهِ وَالْإِنْبِيَاءَ وَلَهُمْ الْفَخْرُ وَالْوَصَايَا وَوَضَعُ التَّوْرَةِ وَالشُّخُوصَ وَالْمَوَاعِيدَ 5 الَّذِينَ لَهُمْ الْأَبَا وَالَّذِينَ مِنْهُمْ الْمَسِيحُ عَلَى طَرِيقِ اللَّحْمِ

الَّذِي هُوَ فَوْقَ كُلِّ شَيْءٍ الْإِلَهَ مُبَارَكٌ فِي الْعَالَمِينَ أَمِينٌ 6 لَيْسَ أَنَّهُ انْقَطَعَتْ كَلِمَةُ اللَّهِ فَإِنَّ لَيْسَ كُلُّ مَنْ كَانَ مِنْ إِسْرَائِيلَ هُمْ إِسْرَائِيلُونَ 7 وَلَا كُلُّ مَنْ كَانَ مِنْ ذُرِّيَّةِ إِبْرَاهِيمَ كُلُّهُمْ أَوْلَادُ بَلِّ بِإِسْحَاقَ يُدْعَا لَكَ ذُرِّيَّةَ [187ط] 8 وَتَفْسِيرُ ذَلِكَ أَنَّ لَيْسَ مَنْ كَانَ أَوْلَادُ اللَّحْمِ هُمْ أَوْلَادُ اللَّهِ بَلِّ مَنْ كَانَ أَوْلَادُ الْوَعْدِ هُمْ يَنْزِلُونَ ذُرِّيَّةَ 9 وَكَلِمَةُ الْوَعْدِ هِيَ ذَا حَيْثُ يَقُولُ سَأَقْبَلُ فِي السَّنَةِ الثَّانِيَةِ وَيَكُونُ لِسَارَةَ وَالدَّ 10 وَلَيْسَ قَطُّ لِسَارَةَ إِلَّا وَكَانَ لِإِسْحَاقَ أَيْبَانًا مِنْ رَيْقَا فِي مَصَاجِعَةٍ وَاحِدَةٍ وَلَدَانِ 11 فَقَبِلَ أَنْ يُوَلِّدَا أَوْ أَنْ يَعْمَلَا شَيْئًا مِنْ خَيْرٍ أَوْ شَرٍّ وَكُلُّ ذَلِكَ أَنَّ يَتِمَّ اخْتِيَارَ اللَّهِ وَاجْتِبَالَهُ عَلَى قَدْرِ حَنْمِهِ 12 وَلَيْسَ بِالْأَعْمَالِ بَلِّ الَّذِي دَعَا وَاصْطَفَا قَالَ إِنَّ الْإِكْبَرَ يَخْدُمُ الْإِصْغَرَ 13 كَمَا كَتَبَ فِي مَلْخِيَا أَحْبَبْتُ يَعْقُوبًا وَابْغَضْتُ عَيْضُو 14 فَمَاذَا تَقُولُ أَثَرًا يَكُونُ الْجُورُ عِنْدَ اللَّهِ حَاشَ اللَّهُ 15 وَقَدْ قَالَ اللَّهُ لِمُوسَى أَرْحَمَ مَنْ سَأَرَحَمَهُ وَأَهَبَ الرَّحْمَةَ لِمَنْ رَحِمْتَهُ 16 وَبَعْدَ فَإِنَّ الْأَمْرَ لَيْسَ إِلَيَّ مَنْ يُرِيدُ وَلَا مَنْ يَسْعَى بَلِّ الْأَمْرُ لِلَّهِ الرَّحِيمِ 17 قَالَ الْكِتَابُ لِيَزْعُونَ إِيَّيَ أَقْمَنُكَ وَبَعَثْتُكَ لِأُظْهِرَ فِيكَ قُدْرَتِي وَيُوصَفُ اسْمِي فِي سَمِيعِ الْأَرْضِ 18 فَإِنَّمَا يَرْحَمُ اللَّهُ مَنْ يَشَاءُ وَيَقْضِي مَا يَشَاءُ 19 فَعَسَيْتَ أَنْ تَقُولَ لِي فَمَا يَطْلُبُ بَعْدَ مَنْ ذَا الَّذِي يَعْصِي مَشِيئَتَهُ 20 يَا أَيُّهَا الْإِنْسَانُ مَنْ أَنْتَ فَتَرُدُّ عَلَى اللَّهِ هَلْ يَقُولُ الْعَجَنَةُ لِعَاجِنِهَا لِمَ صَيَّعْتِي هَكَذَا 21 أَوْ لَيْسَ عَاجِنُ تِلْكَ الطَّيْنَةِ قَادِرٌ أَنْ يَجْعَلَ مِنْ تِلْكَ الْعَجَنَةِ أَيْنَةً وَاحِدَةً تَكُونُ لِلْكَرَامَةِ وَأَيْنَةً أُخْرَى تَكُونُ لِلْبُدْلَةِ وَالْمَهَانَةِ 22 فَإِنَّ كَانَ اللَّهُ أَرَادَ إِظْهَارَ سَخَطِهِ وَإِشْهَارَ قُدْرَتِهِ وَاصْطَبَرَ بِجَزِيلِ صَبْرِهِ عَلَى أَوَانِي السَّخَطِ الْمُعْدَّةِ لِلْهَلَاكِ 23 لَكَيْمًا يُظْهِرُ نَعَمَ عَزَّتِهِ فِي أَوَانِي الرَّحْمَةِ الَّتِي أَعَدَّهَا لِلْعِزِّ وَالْكَرَامَةِ 24 الَّذِينَ دَعَاهُمْ^T وَلَيْسَ قَطُّ مِنَ الْيَهُودِ بَلِّ وَدَعَا مِنَ الْإِجْتِنَاسِ 25 كَالَّذِي قَالَ هَشِيْعِ النَّبِيِّ أَدْعُوا مَنْ لَيْسَ أُمَّتِي أُمَّتِي وَالَّتِي لَيْسَ كَانَتْ رَحْمَتِي مَرْحَمَتِي 26 وَيَكُونُ فِي الْمَوْضِعِ حَيْثُ قِيلَ [188و] لَيْسَ أَنْتُمْ أُمَّتِي تَمَّ يَدْعُونَ أَوْلَادُ اللَّهِ الْحَيِّ 27 وَشَعْيَا يُتَادِي عَنِ إِسْرَائِيلَ وَيَقُولُ إِنْ كَانَ عَدَدُ إِسْرَائِيلَ كَعَدَدِ رَمْلِ الْبَحْرِ فَإِنَّ بَقَايَا يَنْتَحِلُّوْنَ مِنْهُمْ وَالْقَوْلُ مُسْتَوْعَبٌ وَمُخْتَصَرٌّ بِالْعَدْلِ 28 لِأَنَّ اللَّهَ يَفْعَلُ كَلِمَةً مُخْتَصَرَةً عَلَى الْأَرْضِ 29 وَكَبَشَّرَ بِهِ شَعْيَا لَوْ لَا أَنَّ رَبَّ الْجِنُّودِ تَرَكَ لَنَا زُرِّيْعَةً لَكُنَّا مِثْلَ

شدم وَأَشْبَاهُ عَمْرِهِ 30 فَمَاذَا نَقُولُ أَنَّ الْأَجْنَاسَ الَّذِينَ لَيْسَ كَانُوا يَنْتَعُونَ الصَّلَاحَ قَدْ أَدْرَكُوا الصَّلَاحَ وَهُوَ الصَّلَاحُ الَّذِي هُوَ مِنْ قَبْلِ الْإِيمَانِ 31 وَإِسْرَائِيلَ لِحَالِ إِتْبَاعِهِ لِتَوْرَةِ الصَّلَاحِ لَمْ يَبْلُغْ تَوْرَةَ الصَّلَاحِ 32 وَلَمْ ذَلِكَ فَلْنَا لِأَنَّهُ لَمْ يَكُنْ بِالْإِيمَانِ بَلْ كَانَ بِالْأَعْمَالِ فَعَتَرُوا فِي صَخْرَةِ الرَّيْلِ 33 كَمَا كَتَبَ فِي شَعْيَا هَذَا سَأَجْعَلُ فِي صَهْيُونَ صَخْرَةَ الرَّيْلِ وَحَجَرَ الْفِتْنَةِ فَكُلُّ مَنْ آمَنَ بِهِ لَمْ يَتَدَمَّ

وَأَنَا: Mb^T 24; كمت اتنى ان اكون محروما من المسيح: H^Γ 9,3

الباب العاشر

1 يَا مَعْشَرَ إِخْوَتِي إِنَّ هَوَى قَلْبِي وَرَغْبَتِي إِلَى اللَّهِ دَائِمَةٌ فِيهِمْ فِي خَلَاصِهِمْ 2 وَأَنَا أَشْهَدُ لَهُمْ أَنَّ لَهُمْ غَيْرَةً وَعَصَبِيَّةً لِلَّهِ وَلَكِنْ لَيْسَ بِمَعْرِفَةٍ 3 وَذَلِكَ أَنَّهُمْ جَمَلُوا صِلَاحَ اللَّهِ وَأَرَادُوا إِقَامَةَ صِلَاحِ أَنْفُسِهِمْ فَلَمْ يَنْتَابُوا لِصِلَاحِ اللَّهِ فَاتِّمَامِ التَّوْرَةِ لِلصَّلَاحِ 4 فَهُوَ الْمَسِيحُ لِلصَّلَاحِ لِكُلِّ مَنْ آمَنَ بِهِ 5 فَإِنَّ مُوسَى قَدْ كَتَبَ أَنَّ مَتَى عَمِلَ الْإِنْسَانُ الصَّلَاحَ الَّذِي فِي التَّوْرَةِ أَنَّهُ يَعِيشُ حَتَّى بِهِ 6 وَالصَّلَاحُ الَّذِي مِنْ قَبْلِ الْإِيمَانِ هَذَا مَا يَقُولُ فِيهِ مُوسَى لَا تَقُولَنَّ فِي قَلْبِكَ مَنْ صَعَدَ إِلَى السَّمَاءِ يُرِيدُ مِنْ رَفَعِ الْمَسِيحِ 7 أَوْ مَنْ نَزَلَ فِي إِغْتِمَاقِ الثُّخُومِ يُرِيدُ مَنْ أَخْرَجَ الْمَسِيحَ عَنِ الْمَوْتِ 8 فَمَاذَا يَقُولُ الْكِتَابُ إِنَّ الْقَوْلَ قَرِيبٌ فِي فَيْكَ وَفِي قَلْبِكَ يُرِيدُ قَوْلَ الْإِيمَانِ الَّذِي شَرَعْنَا 9 لِأَنَّكَ إِنْ أَقْرَرْتَ بِفَيْكَ بِالرَّبِّ يَسُوعَ وَأَمَنْتَ بِقَلْبِكَ أَنَّ اللَّهَ أَحْيَاهُ مِنَ الْمَوْتِ وَسَوْفَ تَكُونُ سَالِمًا 10 لِأَنَّ بِالْقَلْبِ يُؤْمَنُ لِلصَّلَاحِ وَبِالْفَمِ يَكُونُ الْإِقْرَارُ [188ظ] لِلسَّلَامَةِ 11 ... يَقُولُ الْكِتَابُ كُلُّ مَنْ آمَنَ بِهِ فَلَا يَخْتَرِي 12 فَلَا تَمَيِّزُ إِذَا وَلَا فَرْقَ بَيْنَ يَهُودِيٍّ وَلَا عَرَبِيٍّ وَالرَّبُّ رَبُّهُمْ أَجْمَعِينَ أَكْتَعِينَ الْمُنْعَمَ عَلَى جَمِيعِهِمُ الَّذِي يَدْعُونَ إِلَيْهِ 13 لِأَنَّ كُلَّ مَنْ دَعَا اسْمَ الرَّبِّ يَنْجُوا سَالِمًا 14 فَكَيْفَ يَدْعُونَ مَنْ لَا يُؤْمِنُونَ بِهِ أَمْ كَيْفَ يُؤْمِنُونَ بِمَنْ لَمْ يَسْمَعُوا بِهِ أَمْ كَيْفَ يَسْمَعُونَ بِلَا تَنَازُعٍ شَارِعٍ 15 أَمْ كَيْفَ يَشْرَعُ الشَّارِعُونَ دُونَ أَنْ يُرْسَلُوا فَقَدْ

كُتِبَ مَا أَنْظَفَ أَرْجُلُ الْمُشْرَعِينَ لِلسَّلَامِ وَالْمُخْبِرِينَ لِلخَيْرَاتِ 16 وَلَكِنْ لَيْسَ جَمِيعُ النَّاسِ أَطَاعُوا الْبَشَرَ وَقَدْ قَالَ شَعْيَا يَا سَيِّدَنَا مَنْ ذَا يُؤْمِنُ لِسَمْعِنَا 17 فَإِذَا الْإِيمَانُ مِنْ قِبَلِ السَّمْعِ وَالسَّمْعُ يَكُونُ مِنْ قِبَلِ قَوْلِ الْمَسِيحِ 18 وَأَنَا أَقُولُ أَلَيْسَ قَدْ سَمِعُوا وَالزَّبُورُ قَدْ يَقُولُ أَنَّ صَوْتَهُمْ خَرَجَ فِي جَمِيعِ الْأَرْضِ وَكَلَامَهُمْ شَاعَ فِي أَقْصَى دَوْرِ الْأَرْضِ 19 أَلَا إِنِّي أَقُولُ أَمَا قَدْ فِيهِمْ إِسْرَائِيلُ أَوَّلُ مُوسَى يَقُولُ أَنَا اسْوَقُكُمْ لِلْمِثْلَةِ وَالِي مَنْ لَيْسَ قَوْمِي إِلَى قَوْمِ جَاهِلِينَ وَالِي السَّخَطِ أَبْعَثُكُمْ 20 وَشَعْيَا يَجْتَرِي وَيَقُولُ وَجَدُونِي الَّذِينَ لَمْ يَطْلُبُونِي وَتَطَهَّرْتُ جَهْرًا لِلَّذِينَ لَمْ يَسْأَلُونِي 21 وَمَاذَا يَقُولُ لِإِسْرَائِيلَ طُولَ النَّهَارِ كُنْتُ أَبْسَطُكُمْ كَيْفِي إِلَى قَوْمٍ لَا يُؤْمِنُونَ وَلَا يُطِيعُونَ

الباب الحادٍ عشر

1 أُنْزِلَ أَهْمَلُ اللَّهِ قَوْمَهُ حَاشَ اللَّهُ فَإِنِّي أَنَا إِسْرَائِيلُ مِنْ ذُرِّيَةِ إِبْرَاهِيمَ مِنْ سِبْطِ بَنِيَامِينَ 2 وَلَمْ يُخْذِلِ اللَّهُ أُمَّتَهُ الَّتِي عَلَّمَهَا مِنْ قَبْلِ أَنْجَهْلُونَ مَاذَا يَقُولُ الْكِتَابُ عَنِ الْيَاسِ وَكَيْفَ دَعَا إِلَى اللَّهِ عَلَى إِسْرَائِيلَ وَقَالَ 3 يَا رَبِّ إِيهِمْ قَتَلُوا أَنْبِيَائَكَ وَأَسْتَأْصَلُوا مَذَائِحَكَ وَيَقْبِثُ أَنَا وَحَدِيدِي وَيَطْلُبُونَ مُهْجَتِي 4 فَمَاذَا أَجَابَهُ اللَّهُ بِهِ قَالَ لَهُ أَنْبِثْ لِنَفْسِي سَبْعَةَ آفِ رَجُلٍ مَنْ لَمْ يَزَكِعُوا الْبَعَالِمَ 5 وَكَذَلِكَ سَلِمْتُ فِي هَذَا الزَّمَانِ بَقَايَا عَلَى قَدْرِ الْإِخْتِيَارِ وَالْإِمْتِنَانِ 6 فَإِنْ كَانَ بِالْإِمْتِنَانِ [189و] فَلَيْسَ إِذَا بِالْأَعْمَالِ وَإِنْ كَانَ غَيْرَ ذَلِكَ فَلَيْسَ الْإِمْتِنَانُ امْتِنَانًا 7 فَمَا إِذَا قُلْنَا الَّذِي كَانَ يَطْلُبُهُ إِسْرَائِيلُ لَمْ يَتَالَهُ وَالْإِخْتِيَارُ وَقَعَ عَلَى أَهْلِهِ وَسَازَرُهُمْ طَمِسَتْ أَبْصَارُهُمْ 8 كَالَّذِي كُتِبَ فِي شَعْيَا أَعْطَاهُمُ اللَّهُ رُوحَ النَّبِيَّةِ وَالْقِدَامَةَ أَبْصَارًا أَلَّا يَرَوْا وَأَدَانًا أَلَّا يَسْمَعُوا إِلَى هَذَا الْيَوْمِ 9 وَدَاوُدُ يَقُولُ كَانَتْ مَائِدَتُهُمْ وَهَنَا وَحِبَالَةٌ وَعَتْرَاتٌ مُجَازَاةٌ لَهُمْ 10 وَطَمِسَتْ أَبْصَارُهُمْ أَلَّا يُبْصِرُوا وَظُهُورُهُمْ فَلَكَسَرُ أَبَدًا 11 وَأَقُولُ أُنْزِلَ كَذَلِكَ عَتْرُوا لَيْسَقُطُوا حَاشَ اللَّهُ بَلْ لِأَجْلِ جَطَّتِهِمْ كَانَتْ السَّلَامَةُ لِلْأَجْنَاسِ أَنْ يَقْتَدُوا بِهِمْ 12 فَإِنْ كَانَتْ خَطِيئَتُهُمْ لِنِعْمَةِ أَهْلِ الدُّنْيَا وَاسْتَنْقَاصِهِمْ نِعْمَةَ الْأَجْنَاسِ فَكَيْفَ بَعْدَ إِنْ وَقُوا وَأَرْجَحُوا 13 لَكُمْ أَقُولُ مَعْشَرَ الْأَجْنَاسِ مَا

دُمْتُ أَنَا لِلْأَجْناسِ رَسُولًا فَإِنِّي أَكْرَمُ خِدْمَتِي 14 لَكَيْمًا أَلْبِي بَدَنِي الْمُنَافَسَةَ وَالْإِفْتِدَا لَكَيْمًا يَسْلَمُ
 الْبَعْضُ مِنْهُمْ 15 فَإِن كَانَ فِي إِهْمَالِهِمْ وَخِذْلَانِهِمْ إِقَالَهُ أَهْلُ الدُّنْيَا فَمَا الْمَاخِذُ إِذْ كَانَ أُخْبِرُوا بَعْدَ الْمَوْتِ
 16 فَإِن كَانَ الْقُرْبَانُ مِنْهُمْ مُقَدَّسًا فَالْعَجْنَةُ مُبَارَكَةٌ وَإِن كَانَ الْأَصْلُ مُقَدَّسًا وَقَرَعُهُ 17 وَإِن كُسِرَ كَثِيرٌ
 مِنْ الْأَعْصَانِ وَالْفُرُوعِ فَإِنَّكَ أَنْتَ إِذْ كُنْتَ زُبُوجَ زَكِيَّةٍ فِيهِمْ وَشَارَكَتِ الْأَصْلَ وَزُطُوبَتَهُ فَصَرَّتْ
 زَيْتُونَةٌ 18 فَلَا تَتَفَخَّرْ عَلَى الْأَعْصَانِ إِنَّكَ إِذْ فَخَّرْتَ فَلَيْسَ أَنْتَ تَحْمِلُ الْأَصْلَ بَلْ الْأَصْلُ يَحْمِلُكَ 19
 فَلَعَلَّكَ تَقُولُ أَنْكَسَرَتِ الْفُرُوعُ لَكَيْمًا أُرَكِّبُ أَنَا تَرْكِيبًا حَسَنًا 20 فَلَمَّا نَعَمَ كُسِرُوا لِأَجْلِ التَّعْطِيلِ
 وَأَنْتَ إِنَّمَا تَقُومُ بِالْإِيمَانِ فَلَا تَعْرِفُ الْغَامِضَ لَئِنْ أَخَذَرُ 21 لِأَنَّهُ إِذْ كَانَ اللَّهُ لَمْ يَرْحَمْ الْأَعْصَانَ الثَّابِتَةَ
 الْقَدِيمَةَ فَاحْذَرِ الْآءَ يَرْحَمُكَ أَنْتَ 22 فَابْصُرْ إِحْسَانَ اللَّهِ وَغَلْظَتَهُ فَإِنَّ غَلْظَتَهُ فِي الَّذِينَ سَقَطُوا
 وَإِحْسَانَ اللَّهِ فِيكَ إِذْ تَمَادَيْتَ عَلَى الْإِحْسَانِ وَإِن كَانَ غَيْرَ ذَلِكَ فَسَوْفَ تَقْطَعُ أَنْتَ [189ظ] 23
 وَهُمْ إِنْ لَمْ يَتَمَلَّأُوا فِي الْكُفْرِ وَالتَّعْطِيلِ فَسَوْفَ تَرْكَبُونَ فَإِنَّ اللَّهَ قَادِرٌ عَلَى أَنْ يَرْكَبَهُمْ أَيْضًا نَعَمَ 24
 وَإِن كُنْتَ أَنْتَ قَطِعتَ مِنْ زُبُوجِ طَبِيعِ وَرُعبَتِ عَلَى خِلافِ الطَّبِيعَةِ فِي زَيْتُونَةِ طَبِيعَةٍ فَكَيْفَ ظَنَّكَ
 أَنْ تُرَكِبَ هَؤُلَاءِ عَلَى شَكْلِ الطَّبِيعَةِ فِي زَيْتُونَتِهِمْ الطَّبِيعَةِ 25 يَا مَعْشَرَ إِخْوَتِي إِنِّي أَكْرَهُ أَنْ تَجْهَلُوا هَذَا
 الْمَسْتُورَ وَالْأَنْ تَكُونُوا عِنْدَ أَنْفُسِكُمْ عُلَمَاءَ لِأَنَّ الْعُمَاءَ عَرَضَ فِي إِسْرَائِيلَ مِنْ تَاحِيَّةٍ لَكَيْمًا يَدْخُلُ كَمَالِ عِدَّةِ
 الْأَجْناسِ 26 ثُمَّ كَذَلِكَ يَكُونُ جَمِيعُ إِسْرَائِيلَ سَالِمِينَ مُخْلِصِينَ كَالَّذِي كَتَبَ سَيَاتِي مِنْ صَهْبُونَ مَنْ
 يَخْلُصُ وَيَرْفَعُ الْكُفْرَاتِ عَنْ يَغْفُوبِ 27 وَهَذِهِ وَصِيَّتِي إِلَيْهِمْ إِذَا أَقْلَعْتَ دُنُوبَهُمْ 28 فَمِنْ طَرِيقِ الْبُشْرَا
 وَالْإِنْجِيلِ هُمْ أَعْدَاءُ لِأَجْلِكُمْ وَمِنْ طَرِيقِ الْإِخْتِيَارِ احْبَاءُ لِأَجْلِ الْآبَاءِ 29 فَإِنَّ الْأَقْسَامَ عَطَايَا اللَّهِ
 وَاسْتِدْعَاؤُهُ هُوَ بِلَا قَدَمٍ مِنْهُ 30 فَكَمَا أَنْتُمْ أَنْتُمْ لَمْ تُؤْمِنُوا بِاللَّهِ فِيمَا مَضَى وَالآنَ قَدْ نِلْتُمْ الرَّحْمَةَ لِأَجْلِ
 كُفْرِهِمْ 31 كَذَلِكَ هَؤُلَاءِ لَمْ يُؤْمِنُوا لَكَيْمًا تَذَرِكُهُمْ الرَّحْمَةُ بِرَحْمَتِكُمْ 32 فَقَدْ طَبَقَ اللَّهُ الْجَمِيعَ فِي الْكُفْرِ
 لَكَيْنِ يَرْحَمُ أَجْمَعِينَ 33 يَا غَامِضَ نِعْمَةٍ مَعْرِفَةٍ وَعَلَّمَ اللَّهُ مَا ادَّقَ أَحْكَامَهُ فَلَا يُحَاطُ بِهَا وَأَدَّقَ آثَارَ

مَدَاهِيهِ 34 فَلَا تُسْتَفْضَا مِنَ الَّذِي شَعَرَ لِتُدْبِرِ اللهُ 35 أَوْ مِنَ الَّذِي كَانَ وَزِيرُهُ أَوْ مَنْ وَهَبَ لَهُ شَيْئاً بِالْأَوْلِيَّةِ فَيُكَافِيهِ بِهِ 36 إِنَّ مِنْهُ وَبِهِ وَفِيهِ الْكُلُّ لَهُ الْجَلَالُ فِي عَالَمِ الْعَوَالِمِ

الباب الثاني عشر

1 وَأَنَا أَسْأَلُكُمْ يَا مَعْشَرَ إِخْوَتِي بِحَقِّ رَحْمَةِ اللهِ أَنْ تَقِيمُوا ابْدَانَكُمْ قُرْبَاناً حَيّاً مُقَدَّساً مَرْضِيّاً لِلَّهِ وَخَدَمَتَكُمْ عَقْلِيَّةً وَبِرْهَانِيَّةً 2 وَلَا تَنْشَبُوا بِأَهْلِ هَذِهِ الدُّنْيَا بَلْ تَشْكُلُوا بِتَجْدِيدِ عُقُولِكُمْ وَخَوَاسِكُمْ أَنْ تَخْتَبِرُوا مَشِيئَةَ اللهِ الطَّيِّبَةَ الْمَرْضِيَّةَ النَّامَّةَ 3 أَقُولُ بِالْفَضِيلَةِ الَّتِي رَزَقَهَا لِي لِجَمِيعِ مَنْ كَانَ بَيْنَ ظَهْرَانِيكُمْ أَلَّا تَتَعَرَّفُوا أَكْثَرَ مِمَّا يَنْبَغِي [190و] أَنْ يَعْرِفَ بَلْ تَعْرِفُوا بِمُقَدَّرٍ وَتَوَسُّطٍ كَمَا أَقْسَمَ اللهُ لِكُلِّ وَاحِدٍ مِنْ كَيْلِ الْإِيمَانِ 4 فَكَمَا أَنَّ لَنَا فِي جَسَدٍ وَاحِدٍ جَوَارِحَ كَثِيرَةً وَلَيْسَ لِي تِلْكَ الْجَوَارِحُ كُلُّهَا فِعْلاً وَاحِدٌ 5 كَذَلِكَ نَحْنُ كَثِيرٌ جَسَدٌ وَاحِدٌ فِي الْمَسِيحِ وَكُلُّنَا جَوَارِحُ بَعْضُنَا لِبَعْضٍ 6 وَلَنَا مَوَاهِبٌ رَزَقْنَاهَا عَلَى قَدْرِ الْإِيمَانِ الَّذِي اعْطَيْنَاهُ وَنَحْنُ فِي ذَلِكَ مُتَفَاضِلِينَ 7 إِمَّا بُؤُوهُ عَلَى قَدْرِ الْإِيمَانِ وَإِمَّا خِدْمَتُهُ فِي حَالِ الْإِسْتِخْدَامِ وَإِمَّا مَنْ يَعْلَمُ فَلْيَتَّعَلَّمِ 8 وَإِمَّا مَنْ يُوصِي فِي الْحِصِّ وَالْمَوْعِظَةِ وَمَنْ يَتَصَدَّقُ فَيَأْمَحِضُ وَإِمَّا مَنْ يَزُاسُ وَيَتَقَدَّمُ فَيَأْمَحِضُ وَيَتَّعَلَّمِ وَإِمَّا مَنْ يُرْحَمُ فَيَبْطُلِقُهُ الْوَجْهَ 9 وَإِمَّا مَحَبَّةً فَيَأْمَحِضُ بِلَا رِيَا ابْغِظُوا الشَّرَّ وَأَلْقُوا الْخَيْرَ 10 وَالتَّرَمُّوا مَحَبَّةَ الْإِخْوَةِ وَتَحَابُّوا بَعْضُكُمْ بَعْضاً وَأَكْرَمُوا بَعْضُكُمْ بَعْضاً 11 وَكُونُوا غَيْرَ ثِقَلًا لِلْإِهْتِمَالِ وَلِتُعَلِّمَ أَرْوَاحَكُمْ عَابِدِينَ اللهُ 12 فَارْحَبِينَ بِالرَّجَا صَابِرِينَ عِنْدَ الْإِحْزَانِ مُلْتَمِزِينَ لِلصَّلَوَاتِ 13 مُعِينِينَ فِي حَرَاجِ الْمُقَدَّسِينَ طَالِبِينَ لِلصِّيَافَةِ وَالْهَوَا فِيهِمْ 14 بَارِكُوا لِمَنْ طَلَبَكُمْ وَعَادَاكُمْ بَارِكُوا لَهُمْ وَلَا تَلْعَنُوهُمْ 15 أَفْرَحُوا مَعَ الْفَارِحِينَ وَأَبْكُوا مَعَ الْبَاكِينَ 16 وَاحْسِسُوا مِثْلَ مَا تَجِدُونَ وَلَا تَتَعَلَّمُوا الْعَوَاصِ الْعَمِيقَةَ بَلْ وَافِقُوا الْوَضِيعَاتِ وَلَا تَكُونُوا عِنْدَ أَنْفُسِكُمْ بُلَاً 17 وَلَا تَكَاثُرُوا أَحَدًا بِسَيِّئَةٍ وَأَثَرُوا الْخَيْرَاتِ لَيْسَ قَطُّ قَدَامَ اللهُ بَلْ إِيْضاً قَدَامَ جَمِيعِ النَّاسِ 18 إِنْ أُمَكَّنَ^T سَالِمُوا جَمِيعَ النَّاسِ وَلْيَكُنْ بَيْنَكُمْ وَيَبْنَهُمُ السَّلَامُ وَالْمَوَادَعَةُ 19 وَلَا تَتَنَسَّزُوا لِأَنْفُسِكُمْ يَا أَحِبَّاءِ بَلْ وَسَّعُوا

الغَيْظِ وَاجْعَلُوا لَهُ مَوْضِعاً فَقَدْ كُتِبَ أَنَا أَخُذُ لِنَفْسِي التَّقَمَةَ يَقُولُ اللهُ 20 وَلَكِنْ إِنْ جَاعَ عَدُوكَ
فَأَشْبِعْهُ وَإِنْ عَطَشَ فَأَسْقِهِ فَإِذَا افْعَلْتَ هَذَا اجْمَعْتَ جَمَرَاتِ النَّارِ عَلَى رَأْسِهِ 21 لَا يَغْلِبُكَ الشَّرُّ بَلْ
أَغْلِبِ الشَّرَّ بِالْخَيْرِ

دَلِك: 18^T Mb, 12.

الباب الثالث عشر

[190ظ] 1 كُلُّ ذِي نَفْسٍ فَلْتَخَضِعْ لِلسَّلَاطِينِ الْعُلِيَاءِ فَلَيْسَ السُّلْطَانُ إِلَّا مِنْ اللَّهِ فَالَّذِينَ هُمْ
سَلَاطِينٌ فَأَعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ وَلَا هُمْ وَيَعُدُّ 2 مِنْ كَبِيرِ سُلْطَاناً فَإِنَّمَا يَكْبُرُ أَمْرُ اللَّهِ وَالَّذِينَ يَكْبُرُونَهُ فَأُولَئِكَ
يَطْلُبُونَ تَهْلُكَةَ أَنْفُسِهِمْ 3 لِأَنَّ الْمُلُوكَ لَا يَخَافُونَ عَلَى فِعْلِ الْجَمِيلِ وَإِنَّمَا يَخَافُونَ عَلَى التَّيْسِ فَتَرِيدُ أَلَّا
تَخَافَ سُلْطَاناً أَفْعَلِ الْخَيْرَ وَتَكُونَ عِنْدَ السُّلْطَانِ مَشْكُوراً 4 وَهُوَ خَادِمُ اللَّهِ لَكَ فِي الْخَيْرِ وَإِنْ
أَسَيْتَ قَبِيحاً فَأَحْذَرْ فَإِنَّهُ لَيْسَ يَتَقَلَّدُ السَّيْفَ مِنْ بَاطِلٍ وَهُوَ جَادِمُ اللَّهِ مُنْتَقِمٌ بِالْغَضَبِ مِنَ الَّذِي
يَفْعَلُ الشَّرَّ 5 وَلِذَلِكَ أَخْضَعُوا مُنَاقِدِينَ لِلْحَاخَةِ وَلَيْسَ قَطُّ لِأَجْلِ السَّحَطِ إِلَّا لِأَجْلِ الضَّمِيرِ وَالْيَتِيمِ 6
وَلِذَلِكَ تَوَدُّونَ الْجَزَا فَإِنَّهُمْ اعْوَانَ اللَّهُ مُسْتَخْدِمِينَ فِي ذَلِكَ 7 فَوَدُّوا لِجَمِيعِ النَّاسِ حُقُوقَهُمْ لِمَنْ جَزِيَةٌ
فَجَزِيَةٌ وَلِمَنْ خَرَجاً فَخَرَجاً وَلِمَنْ خَوْفاً فَخَوْفاً وَلِمَنْ إِكْرَاماً فَإِكْرَاماً 8 وَلَا يَكُنْ لِأَحَدٍ قَبْلَكَ دِينٌ وَلَا
تَبِعَهُ لِأَكِنَّ حُبُّوا بَعْضُكُمْ بَعْضاً فَإِنَّ مَنْ أَحَبَّ أَخَاهُ فَقَدْ اتَّمَّ الْكِتَابَ 9 فَلَا تَزْنِ وَلَا تَقْتُلْ وَلَا تَسْرِقْ
وَلَا تَعْتَشِقْ وَكُلُّ مَا هُوَ حَاشِي هَذِهِ الْعُهُودِ فَإِنَّهُ مُضَمَّنٌ فِي هَذِهِ الْكَلِمَةِ حَبُّ قَرِينِكَ كَحُبِّكَ نَفْسِكَ
10 فَإِنَّ مَحَبَّةَ الْقَرِيبِ لَيْسَ تَفْعَلُ شَرّاً ابداً وَإِنَّ كَيْلَ التَّوْرَةِ وَتَمَامَهَا هِيَ الْمَحَبَّةُ 11 فَافْهَمُوا هَذَا
الزَّمَانَ فَإِنَّهُ بَعْدُ وَقْتُ يَبْغِي لَنَا أَنْ نَتَّبِعَهُ مِنَ التَّعَالِي وَالْآنَ صَارَتْ سَلَامَتُنَا أَقْرَبَ مِمَّا كَانَتْ يَوْمَ أَمِنَّا
12 قَدْ مَضَى اللَّيْلُ وَدَنَا النَّهَارُ فَأَعْتَزِلْ بِنَا فَعَلِ الظُّلَمَاتِ وَالْبِسْ بِنَا سِلَاحَ الثُّورِ 13 كَيْفَمَا تَمْشِي فِي

النَّهَارِ مَشْيًا حَسَنًا لَيْسَ فِي الْمَطَاعِمِ وَالسَّكَرَاتِ لَيْسَ فِي الْمَضَاجِعِ وَالْأَنْجَاسِ لَيْسَ فِي الْإِحْتِجَاجِ
وَالْمَحَاسِدِ 14 لِأَنَّ الْبَشَوَاتِ يَسُوعُ الْمَسِيحِ وَلَا تَهْتَبِلُوا بِهَيْمَةِ الْبَدَنِ فِي شَهَوَاتِهِ

الباب الرابع عشر

[191و] 1 فالمریض للإیمان فتقبّلوه لیس باحتیاج الطنون والتفکیرات 2 فإن أحدنا یومن بأكل کل شیء فمن کان مریضاً فلیأکل البقل 3 فمن یأکل فلا یتقصد علی الذی لا یأکل ومن لا یأکل فلا یتقصد علی الذی یأکل ویعلم أنّ الله قد اتخذه واستنقده 4 فمن أنت الذی تتقصد علی عبد غیرک فإنه عند سیدیه قائم أو ساقط وسوف یقوم والله قادر ان یتیمه 5 وأحدنا یفصي بصوم یوم بعد یوم وأخر یفصي بصوم کل یوم فلیکن کل واحد منکم کاملاً فی عقله 6 من یعرف وتعود أن یصوم یوماً فلیه یعرف ونعم ما تعود ومن یأکل فلیه یأکل ویحمد الله ومن لا یأکل فیحمد الله 7 لیس منکم أحد یعیش لنفسیه أو یموت لنفسیه 8 فمهما نعیش فیالله ومهما نموت فلیه نموت ومهما نعیش ومهما نموت فنحن لله 9 فلهذا مات یسوع وحی أن یملك الموتی والأحیا 10 فمن أنت الذی تتقصد علی أخیك أو من أنت الذی تستمقت أهلك ونحن کنا سنقف فدام عرش الله 11 فإنه کتب وأنا الحی یقول الرب إن لی تزکع کل ركبته وکل لسان سیتقر بالله 12 وبعد فکل واحد سیودی التصفه من نفسه لله 13 فلا علینا أن نتقصد بعضنا علی بعض انتقاداً لکن أكثر ما یبغی لكم انتقاده أن لا تنصنوا لأخیکم معثرة أو مزلقه 14 أعلم وأومن واثقاً بالرب یسوع أن لیس شیء نجس عنده إلا أن الذی یظن أن شیء نجس هو النجس عنده 15 فإن کان یبغی ویجزن أخوک لأجل أکلیک فلیست تذهب بعد مذهب المحبة فلا تحسرن لأجل طعامک أهلك الذی مات عنه المسیح 16 فلا یستمتن خیرنا وجمالنا 17 فإن لیس ملک الله الطام والشراب إلا الصلح والسلام والشور بالروح القدس 18 فمن عبد المسیح یهده الحال یرضی الله وهو الخالص المجرب [191ظ] عند الناس 19 وبعد فما

كَانَ مِنْ شَاكِلِيهِ السَّلْمُ فَاتَّبَعُوهُ طَلْبًا وَمَا تَبْتُونَ بِهِ أَنْفُسَكُمْ بَعْضُكُمْ بَعْضًا 20 فَلَا تَهْدِمُوا عَمَلَ اللَّهِ
وَمَصْنَعَهُ لِأَجْلِ الطَّعَامِ فَإِنَّ كُلَّ شَيْءٍ طَاهِرٌ إِلَّا أَنَّهُ قَبِيحٌ بِالرَّجُلِ إِنْ أَكَلَ الشَّيْءَ لِإِفْتِنَانِ غَيْرِهِ
وَاسْتِنْدِرَاجِهِ أَوْ مُغَابَطَتِهِ 21 هُوَ حَسَنٌ إِلَّا يُوَكَّلَ اللَّحْمَ وَلَا يُشْرَبَ الخَمْرَ وَلَا مَا يُعْثَرُ فِيهِ أَخُوكَ أَوْ
يُمْتَنَنُ أَوْ يُسَدِّدُ دِينَهُ أَوْ يَعْثُلُ صَمِيرُهُ 22 وَأَنْتَ الْإِيمَانُ الَّذِي لَكَ عِنْدَ نَفْسِكَ فَلْيَكُنْ لَكَ قَدَامَ رَبِّكَ مَا
أَسْعَدَ الَّذِي لَا تَتَّقِدُ نَفْسُهُ عَلَيْهِ فِي الَّذِي قَدْ اخْتَبَرَهُ 23 فَمَنْ مَيَّرَ ثُمَّ أَكَلَ يُعَاقَبُ لِأَنَّهُ لَيْسَ مِنْ قَبْلِ
الْإِيمَانِ وَكُلُّ مَا لَيْسَ هُوَ مِنْ قَبْلِ الْإِيمَانِ فَهُوَ الذَّنْبُ

الباب الخامس عشر

1 يَنْبَغِي لَنَا مَعَشَرَ التَّائِبِينَ الْمُسْتَحِقِينَ^T أَنْ نُحْتَمِلَ ضِعْفَ الْمَرْضَى اللَّوَاذِينَ وَلَا تَرْضَى أَنْفُسَنَا 2
وَنَلْتَمِسَ أَهْوَانًا وَلْيَرْضَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْكُمْ صَاحِبَهُ فِي الْخَيْرِ طَلْبًا لِلْإِقَامَةِ وَالنَّبَاتِ 3 فَإِنَّ الْمَسِيحَ لَمْ
يَرْضَ نَفْسَهُ إِلَّا فَعَلَ مِثْلَ مَا كُتِبَ عَنْهُ مُعِيرَاتِ الْمُعِيرِينَ لَكَ وَقَعْتَ عَلَيَّ 4 فَكُلُّ مَا كُتِبَ فِي الْكِتَابِ
إِنَّمَا كُتِبَ لِتَعْلِيمِنَا أَنْ تَكُونَ فِيْنَا الثِّقَّةَ بِالصَّبْرِ وَالرَّجَا بِتَغْزِيَةِ الْكُتُبِ 5 وَفَهْمَهَا إِسْتَلُّ الْإِلَهَ الصَّبْرَ وَالْعَوْنَ
أَنْ يَزُرُقَكُمْ أَفْهَامَ بَعْضُكُمْ بَعْضًا عَلَى حَسَبِ يَسُوعِ الْمَسِيحِ 6 مَا بِهِ تُكْرِمُونَ اللَّهَ مُتَّقِينَ النُّفُوسِ بِلِسَانِ
وَاحِدٍ أَبَانَا وَأَبَا رَبِّنَا يَسُوعِ الْمَسِيحِ 7 وَلِذَلِكَ فَلْيَقْبَلْ بَعْضُكُمْ بَعْضًا قَبُولًا كَمَا قَدْ قَبِلَكُمْ وَتَوَلَّاهُمْ الْمَسِيحُ فِي
كِرَامَةِ اللَّهِ 8 وَأَقُولُ أَنَّ يَسُوعَ الْمَسِيحِ كَانَ وَليَ الْخَيْتَانِ لِأَجْلِ حَقِّ اللَّهِ لِإِثْبَاتِ مَوَاعِيدِ الْأَبَا 9 وَإِنَّمَا
أَكْرَمَ الْإِجْنَاسَ اللَّهُ بِرَحْمَتِهِ وَتَفْضُلِهِ كَمَا كُتِبَ لِأَجْلِ هَذَا أَفْزَلُ لَكَ فِي الْإِجْنَاسِ يَا رَبِّ وَأَعْنِي لِإِسْمِكَ
10 وَقَدْ قَالَ أَيْضًا أَفْرَحُوا أَيُّهَا الْإِجْنَاسُ مَعَ قَوْمِهِ 11 وَقَالَ هَلَّلُوا اللَّهَ يَا جَمِيعَ الْإِجْنَاسِ وَعَظَّمُوا يَا
مَعَشَرَ جَمِيعِ الْأَقْوَامِ [192و] 12 وَقَالَ أَيْضًا شَعْبًا يَكُونُ أَصْلُ بِشَايِ وَالَّذِي يَقُومُ لِيَمْلِكَ الْإِجْنَاسَ
بِهِ يَزْجُونَ الْعَوَامَ 13 إِلَهَهُ الرَّجَا يَمْلِكُ بِكُلِّ سُرُورٍ وَسَلْمٍ بِالْإِيمَانِ إِنَّ رَجَاكُمْ وَتَفْتِكُمْ نَامِيَّةٌ زَاكِيَّةٌ بِقُوَّةِ
الرُّوحِ الْقُدُسِ 14 قَدْ ائْتَنْتُ مَعَشَرَ اخْوَتِي وَأَنَا عَلَى ثَلِجٍ مِنْكُمْ أَنْتُمْ مَخْشُونَ مَحَبَّةً وَكُلُّ مَعْرِفَةٍ فَإِنَّكُمْ

تَقْدِرُونَ أَنْ تَرْضُوا بَعْضَكُمْ بَعْضاً 15 وَقَدْ كَتَبْتُ إِلَيْكُمْ يَا إِخْوَتِي مَفَظاً عَلَيْكُمْ مِنْ جِهَةٍ كَمَا يَذْكُرُكُمْ
لَأَجْلِ الْفَضِيلَةِ الَّتِي أُعْطِيْتُمَا مِنَ اللَّهِ 16 إِنْ أَكُونَ خَادِمُ يَسُوعَ الْمَسِيحِ عَلَى الْأَجْناسِ وَأُقَدِّسُ بُشْرَى
اللَّهِ أَنْ تَكُونَ هَدِيَّةَ الْأَجْناسِ مَقْبُولَةً وَمُقَدَّسَةً بِالرُّوحِ الْقُدُسِ 17 عِنْدِي شُكْرٌ وَمَحْمَرَةٌ لِلَّهِ بِيسُوعِ
الْمَسِيحِ 18 وَإِنِّي مَا أَجْتَرِي أَنْ أَقُولَ شَيْئاً مِمَّا يَفْعَلُهُ الْمَسِيحُ عَلَى يَدَيَّ فِي إِجَابَةِ الْأَجْناسِ وَطَاعَتِهِمْ
بِالْقَوْلِ وَالْعَمَلِ 19 بِقُوَّةِ الْبَرَاهِينِ وَالآيَاتِ بِقُدْرَةِ الرُّوحِ الْقُدُسِ حَتَّى إِنِّي مَلَأْتُ الْمَوَاضِعَ مِنْ يُرْسَلَامٍ
وَمَا حَدَّ النَّهَا إِلَى أَقْصَى الرِّبْقَةِ مِنَ انْجِيلِ الْمَسِيحِ وَبُشْرَاهُ 20 وَكَذَلِكَ تُبَشِّرُ هَذَا الْانْجِيلَ لَيْسَ حَيْثُ
شَرَعَ غَيْرِي دِينَ الْمَسِيحِ وَكُلُّ ذَلِكَ إِلَّا أَبِي عَلَى اسْمِ غَيْرِي 21 لَأَكُنْ كَمَا كَتَبْتُ إِنَّ الَّذِينَ لَمْ يَجْزُوا
بِهِ سَيْرُونَهُ وَالَّذِينَ لَمْ يَسْمَعُوا بِهِ سَيَفْهَمُونَ 22 وَلِذَلِكَ صَعِبَ عَلَيَّ جِدًّا الْقُدُومَ عَلَيْكُمْ 23 وَالآنَ لَا
مَوْضِعَ لِعَيْرِي فِي هَذِهِ الْبُلْدَانِ وَيِي شَوْقٌ إِلَى الْاِقْبَالِ إِلَيْكُمْ مُنْذُ أَعْوَامٍ كَثِيرَةٍ 24 قَدْ دَخَلْتُ فَإِذَا
ابْتَدَأْتُ بِالسَّيْرِ إِلَى الْاِنْدَلِسِ ارْجُو أَنْ أَمْشَحَ بِكُمْ فِي خُطُورِي وَأَلْقَاكُمْ وَتَشْسِعُونِي إِلَى هُنَالِكَ 25
أَوَّلًا بِكُمْ 25 مِنَ نَاحِيَةِ 25 وَالآنَ أَنْ وَجَّهَ إِلَى أَوْرَسَلَامَ لِأَوَاسِيِ الْمُقَدَّسِينَ 26 فَقَدْ أَعْتَدُوا أَهْلَ
مَجْدُونِيَّةَ وَإِقَابِيَةَ أَنْ يَجْمَعُوا الْجُمُوعَاتِ لِمَسَاكِينِ الْمُقَدَّسِينَ الَّذِينَ بِأَوْرَسَلَامٍ 27 وَرَضُوا بِذَلِكَ وَأَوْجَبُوا
لَهُمْ فَإِنَّ كَانَ الْأَجْناسُ شَارِكُوهُمْ فِي رُوحَانِيَّتِهِمْ فَسَيَنْبَغِي [192ط] لَهُمْ أَنْ يُؤَاسِوهُمْ بِلَحْمِيَّاتِهِمْ 28 فَإِذَا
أَوْعَبْتُ وَأَوْصَلْتُ إِلَيْهِمْ هَذَا التَّخْفَةَ مَرَزْتُ بِكُمْ إِلَى أَشْبَانِيَّةِ إِنْ أَدْنَى اللَّهُ 29 وَأَنَا أَعْلَمُ أَنِّي إِنْ اِقْبَلْتُ
إِلَيْكُمْ فَبِعُزْرَةِ بَرَكَتِهِ الْمَسِيحِ اِقْبَلُ 30 وَأَنَا أَرْعَبُ إِلَيْكُمْ يَا إِخْوَتِي بِحَقِّ رَبِّنَا يَسُوعَ الْمَسِيحِ وَبِحَقِّ مَحَبَّةِ
الرُّوحِ الْقُدُسِ أَنْ تَعِينُونِي بِالصَّلَوَاتِ عَنِّي إِلَى اللَّهِ 31 أَنْ تُتَخَلَّصَنِي مِنَ الْكَافِرِينَ الَّذِينَ يَبْلَدُ يَهُودًا وَأَنْ
تَكُونَ هَدِيَّةً شَخْصًا مَقْبُولَةً عِنْدَ الْمُقَدَّسِينَ بِأَوْرَسَلَامٍ 32 وَأَنْ أَبْلَغَ إِلَيْكُمْ فِي سُرُورٍ بِإِرَادَةِ اللَّهِ
وَأَشْتَرِحُ مَعَكُمْ 33 الْإِلَهَ السَّلَامَ كَانَ مَعَكُمْ أَجْمَعِينَ آمِينَ

ان بُلِّغْتُ أَوْلَا إِلَيْكُمْ Mb: 24 1 Ma: 1, 15

الباب السادس عشر

1 وَأَنَا أوصي عِنْدَكُمْ بِقَائِيَةِ أُخْتِنَا الْمُتَوَلِّيَةِ لِخِدْمَةِ الْبَيْعَةِ الَّتِي بِجُنْحَرَانِ 2 وَتَقَبَّلُوهَا لِلَّهِ قَبُولًا حَسَنًا وَتَعْتَنُوا بِهَا فِي كُلِّ حَاجَةٍ اخْتَجَّحْتُ فِيهَا إِلَيْكُمْ وَتِلْكَ قَدْ أُعْتِنَيْتُ بِجَمَاعَةٍ كَثِيرَةٍ وَبِي 3 أَقْرَأُ سَلَامِي عَلَى فَرِشِكَةَ وَأَقَلَّةِ مُعَاوِنِي فِي الْمَسِيحِ 4 الَّذِينَ نَصَبْنَا رَأْسَهُمَا «عَنْ مُهَجَّتِي الَّذِينَ لَيْسَ أَنَا وَخِدِي أَشْكُرُهُمَا بَلْ جَمِيعُ بَيْعِ الْأَجْنَابِ مَعِي وَعَلَى تَبِعَتِهِمُ الْمُخْصُوصَةَ 5 أَقْرَأُ سَلَامِي أَفَانَطُ حَبِيبِي الَّذِي هُوَ بَاكُورُ أَشْبِيَةِ بِالْمَسِيحِ أَوَّلَ مَنْ بَتَلَكَ التَّاحِيَةَ 6 أَقْرَأُ سَلَامِي عَلَى مَرْيَمَ الَّتِي إِغْتَنَّتْ بِكُمْ جَدًّا وَفَعَلَتْ كَثِيرًا 7 أَقْرَأُ سَلَامِي أَنْدُرُونُوقَ وَيُولِيَوْمَ أَخْتَنَا فِي الْأَسِيرِينَ مِثْلِي الشَّرِيفِينَ فِي الْحَوَارِينَ وَالَّذِينَ آمَنَّا قَبْلِي بِالْمَسِيحِ 8 أَقْرَأُ سَلَامِي أَنْبَلِيَاطُ حَبِيبِي فِي الرَّبِّ 9 أَقْرَأُ سَلَامِي أَرْبَانَ الْمُعَاوَنَ لَنَا فِي الْمَسِيحِ وَاصْطَاخَنَ حَبِيبِي 10 أَقْرَأُ سَلَامِي اِبْلَانَ الْمُصْحَحَ فِي الْمَسِيحِ أَقْرَأُ سَلَامِي عَلَى الَّذِينَ هُمْ مِنْ أَرْسُطُوبَلِ 11 أَقْرَأُ سَلَامِي عَلَى اِرُودِيُونِ حَتَّى أَقْرَأُ سَلَامِي عَلَى الَّذِينَ هُمْ مِنْ تَرْجِيْسُوهِ الَّذِينَ فِي إِيمَانِ اللَّهِ 12 أَقْرَأُ سَلَامِي طَرْفَانَ وَطَرْفُوشَةَ الْمُغْتَنِّيَ فِي الرَّبِّ [193و] أَقْرَأُ سَلَامِي عَلَى بَرَشْدَةَ الْوَدُودَةِ الَّتِي اعْشَا بِالرَّبِّ كَثِيرًا 13 أَقْرَأُ سَلَامِي رُوفَةَ الصَّفِيِّ فِي السَّيِّدِ وَأُمُّهُ وَأُمِّي 14 أَقْرَأُ سَلَامِي اسِنْكَرَاطَ «وَفَلْغُنْتَةَ وَإِزْمَانَ وَبَطْرُوبَةَ وَيَزْمَانَ وَالْأَخُوَةَ الَّذِينَ قَبَلَهُمْ 15 أَقْرَأُ سَلَامِي عَلَى فُلُولُوعَ وَيُولِيَةَ وَنَارَةَ وَأَخْتَهُ وَالْمَبْلِيَاطَةَ وَجَمِيعَ الْمُقَدَّسِينَ الَّذِينَ مَعَهُمْ 16 أَقْرَأُ سَلَامِي بَعْضَكُمْ بَعْضًا بِالْقَبْلَةِ الْمُقَدَّسَةِ يَقْرَأُونَ السَّلَامَ عَلَيْكُمْ جَمِيعُ بَيْعِ الْمَسِيحِ 17 وَأَنَا أَسْأَلُكُمْ بِإِخْوَتِي أَنْ تَتَحَقَّقُوا مِنَ الَّذِينَ يَشْعَلُونَ الشَّتَاتِ وَالْفِئْتَاتِ عَلَى خِلَافِ التَّعْلِيمِ الَّذِي عَلَّمْتُمُوهُ 18 وَأَنْ تَعْرِضُوا عَنْهُمْ مُؤَلِينَ فَإِنَّهُ ذَلِكَ الصِّنْفُ لَيْسَ يَخْدُمُونَ رَبَّنَا الْمَسِيحَ بَلْ يَخْدُمُونَ أَجْوَافَهُمْ وَيَخْدَعُونَ بِالْأَلْفَاظِ الْحَلُوءَةِ وَالْبَرَكَاتِ وَالتَّحِيَّاتِ قُلُوبَ الْأَبْرِيَاءِ 19 فَإِنَّ حُسْنَ طَوْعِيَّتِكُمْ قَدْ أَنْشَرَتْ فِي كُلِّ مَكَانٍ وَأَنَا مَسْرُورٌ بِكُمْ إِلَّا إِنِّي أُرِيدُ أَنْ تَكُونُوا عُلَمَاءَ بِالْخَيْرِ جَهْلًا بِالشَّرِّ 20 إِلَهُ السَّلَامِ يَهْتَمُّ الشَّيْطَانُ تَحْتَ أَرْجُلِكُمْ عَاجِلًا سَرِيعًا

رَحْمَةً رَبَّنَا يَسُوعَ الْمَسِيحِ كَانَتْ مَعَكُمْ 21 يَهْرًا السَّلَامَ عَلَيْكُمْ طِمُونَاؤُسُ مُعْنِي وَلُوسِيُوسُ وَيَاسُونُ
 وَشُوسِبَطْرَ خَتْنِي 22 وَأَنَا ثَرْسِيُوسُ أَفْرَتُّكُمْ سَلَامِي فِي الرَّبِّ الَّذِي كَتَبْتُ بِهِ الرِّسَالَةَ 23 يَهْرًا
 السَّلَامَ عَلَيْكُمْ غَايْشُ صَيْفِي وَمَضِيْفُ جَمِيعِ الْبَيْعِ يَهْرًا السَّلَامَ عَلَيْكُمْ أَرَشْتُوشُ صَاحِبُ تَوَابِيَةِ الْمَدِينَةِ
 وَأَخُوهُ كُوارْتَشُ 25 لِلَّذِي يُقَدِّرُ ثَبَتَكُمْ عَلَى بُشْرَى وَشَرِيْعَةِ يَسُوعَ الْمَسِيحِ عَلَى حَسَبِ انْكِشَافِ
 الْمَسْتُوْرِ الْمَسْكُوْتِ عَنْهُ فِي الْأَزْمَنَةِ الْحَالِيَةِ 26 الَّتِي أَنْكَشَفَ الْأَنْ عَلَى يَدِي كُتْبِ الْاِنْبِيَا عَلَى حَسَبِ
 أَمْرِ اللَّهِ الْأَزَلِيِّ الدَّائِمِ أَنْ يَنْقَادَ لِلْإِيْمَانِ فِي جَمِيعِ الْاِجْناسِ 27 مَعْرُوفِ لِلَّهِ الْوَاحِدِ بِيَسُوعَ
 الْمَسِيحِ الَّذِي الْخُزْمَةُ وَ... فِي عَالَمِ الْعُوالمِ آمِينَ

اسكُزُاط: Ma: 14؛ خَدَمْتُ: Ma: 12؛ رَقِيْهُمَا: Ma: 4, 16

Recibido / Received: 07/02/2010
 Informado / Reported: 21/09/2010
 Aceptado / Accepted: 11/11/2010